



DRENSTEINFURT

Am Wochenende haben sowohl die Bürger-, als auch die Schlieker-Schützen neu gewählt. SEITE 3



SENDENHORST

Der Gänsemarkt-Samstag war sehr verregnet, der -Sonntag entschädigte dafür jedoch. SEITE 6



SPORT

Drei Drensteinfurter starteten bei den deutschen Meisterschaften im Superkart-Slalom. SEITE 5

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 89 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 7. November 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag bedeckt, es kann zwischendurch tröpfeln, dazu um 9 Grad
Donnerstag: ähnlich ungemütlich wie gestern, windig bei höchstens 10 Grad
Freitag: die Sonne lugt manchmal durch die dichten Wolken, trocken bei 10 Grad

„Playstation“ lockt Spieletage im Drensteinfurter Kulturbahnhof

Drensteinfurt • Bald ist es wieder soweit: Die „Playstation 2012“ findet wieder mit mehr als 100 Spielen statt. Während der Drensteinfurter Spieletage am Samstag und Sonntag, 10./11. November, haben Besucher aller Altersklassen die Gelegenheit, im Kulturbahnhof von 14 bis 18 Uhr verschiedenste Brett-, Würfel- und Kartenspiele gemeinsam auszuprobieren. Der Eintritt ist frei.

Die jugendlichen Spieleerklärer haben Ende Oktober die Spielemesse in Essen besucht, um dort Ausschau nach geeigneten Spielen zu halten. Dann galt es für die 50 Teamer, die diversen Anleitungen auswendig zu lernen, um sie auf der „Playstation“ auch erklären zu können. Elf

unterschiedliche Themenbereiche werden den Besuchern präsentiert.

Damit auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist, bietet das Cafeteria-Team Snacks und Getränke an. Neu ist dabei das „Waffelcasino“. Hier können die Besucher um den Preis einer Waffel zocken: Wer sich darauf einlässt, bestimmt mit einem Spezialwürfel den Preis, den er für eine Waffel berappen muss. Das geht in Zehnerschritten von 0 bis 100 Cent. Glückspilze können sich über eine kostenlose Leckerei freuen.

Während der „Playstation“ wird auch ein Spieleflohmarkt angeboten. Am Sonntag ist außerdem der Spielwarenladen „Fiffikus“ im Kulturbahnhof vor Ort. **• dpp**



Ins Goldene Buch der Stadt Sendenhorst trug sich NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft am Sonntag ein. Mit im Bild (v.l.) Bürgermeister Berthold Streffing, die beiden heimischen Landtagsabgeordneten Henning Rehbaum und Annette Watermann-Krass, Max Linnemann-Bonse (FDP), Christiane Seitz-Dahlkamp (SPD), Hans-Ulrich Menke (BfA) und Bernhard Daldrup (Vorsitzender SPD-Unterbezirk Warendorf). Foto: Wittmann

„Ein starkes Stück NRW“

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft stattete am Sonntag Sendenhorst einen Besuch ab

Sendenhorst • Voll des Lobes war Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, als sie am Sonntag Sendenhorst besuchte. Angetan war sie insbesondere vom so genannten Familiensiegel für Unternehmen. Das würden die Sendenhorster „gut machen“, meinte sie bei ihrer Stippvisite am Nachmittag im Rathaus. Und auch Bürgermeister Berthold Streffing zeigte sich zufrieden: „Bei uns ist vieles gut.“

Die „politischen Problemchen“, wie es Streffing formulierte, wolle er der Ministerpräsidentin gar nicht nennen. Lieber ging er auf die Besonderheiten seiner Stadt ein, etwa als „Stadt der Stimmen“ und „Brennereistadt“. Eine Kostprobe vom Sendenhorster Likör will sich Han-

nelore Kraft gerne gönnen, erklärte sie beim Blick in den Geschenkkorb.

Bevor sie sich ins Goldene Buch der Stadt eintrug, warf sie auch dort einen Blick hinein, wer sich schon alles verewigt hatte. „Ah, Oliver Witke“, registrierte sie. Und Bürgermeister Streffing, dem offensichtlich der Schalk im Nacken saß, merkte süffisant zu dem wegen Tempoverstoßes zurückgetretenen Verkehrsminister an: Ja, der sei mal schnell vorgefahren...

Gutes Miteinander

In lockerer Runde, zusammen mit den Landtagsabgeordneten Annette Watermann-Krass (SPD) und Henning Rehbaum (CDU) sowie weiteren Vertretern von Rat und Rathaus, plauderte

Kraft bei einer Tasse Kaffee über das, was ihr aufgefallen sei: Dass es in Sendenhorst ein gutes Miteinander gebe und sich viele ehrenamtlich engagieren würden. „Das ist ein starkes Stück NRW hier, die Region und Sendenhorst mittendrin“, sagte sie. Manchmal habe sie den Eindruck, dass die Menschen gar nicht wüssten, wie schön es hier sei. Doch sie, die viel herumkomme, habe die Vergleichsmöglichkeiten. „Es ist verdammt schön“, attestierte sie diesem Landstrich, verbunden mit dem Appell: „Machen Sie weiter, dass es weiterhin so gut läuft.“

Auf ihre Nachfrage, ob man in Sendenhorst nicht doch ein Anliegen hätte, sprach Rehbaum das Verkehrsproblem und die Umgehungsstraße an, die seit Jahrzehnten auf

der Tagesordnung sei und die sowohl für Sendenhorst als auch für Albersloh kommen müsste, sobald Geld dafür da sei. Kraft wusste dazu, dass die Trassenführung ja noch umstritten sei. Und sie meinte: „Ich würde nichts lieber tun, als viele Straßen zu bauen und einzuweihen, das ist ein schöner Termin.“ Doch das mit der Finanzierung sei eben so eine Sache: „Man darf nicht mehr versprechen, als man halten kann.“

Anlass des Besuchs der Ministerpräsidentin war das 90-jährige Bestehen der SPD Sendenhorst. Im Bürgerhaus, in dem sie mit viel Beifall von rund 150 Menschen empfangen worden war, sagte sie allen Danke, die dazu beigetragen hätten, dass die SPD hier 90 Jahre alt werden konnte. **• wit**



Im Kulturbahnhof wird wieder gespielt. Foto: D. Puente

Hoffnung bleibt

Sendenhorst wirbt weiter um Drogeriemarkt

Sendenhorst • Es ist endgültig: „Rossmann“ will sich nicht in der Sendenhorster Fußgängerzone ansiedeln. Das hat vergangene Woche ein Gespräch zwischen der Stadtverwaltung, dem Eigentümer der Immobilie und der Drogeriemarktkette ergeben.

„Für ‚Rossmann‘ ist in der Weststraße einfach nicht ausreichend Grundfrequenz vorhanden“, erklärt Wirtschaftsförderer Günther Brandherm auf DZ-Anfrage. Er gibt die Hoffnung dennoch nicht auf.

„Unser Ziel bleibt dasselbe: einen Drogeriemarkt nach Sendenhorst zu holen.“

Man sei weiterhin in Gesprächen. Denn das „Nein“ zum Standort Fußgängerzone sei kein „Nein“ zur Stadt selbst. „Rossmann“ ist interessiert, sich in der Nähe der Lebensmittelmärkte anzusiedeln“, so Brandherm. Das Problem dabei sei jedoch die nicht verfügbare Fläche. Nun werde in internen Gesprächen nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. **• ne**

Umweltfreundlich unterwegs

Ausschreibung für Klimaschutzpreis 2013

Drensteinfurt • Angesichts der zunehmenden Erderwärmung hat das Thema Mobilität einen hohen Stellenwert. Viel zu viel Erdöl wird in Form von Benzin und Diesel in den Motoren verbraucht. Die Abgase der Autos belasten das Erdklima, denn sie reichern sich in der Atmosphäre an und verhindern die Wärmeabstrahlung. Dadurch heizt sich die Erde auf.

„Ich bin sicher, dass sich viele Bürger der Stadt dieses Problems bewusst sind und in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld Wege gefunden haben, Mobilität ohne schädigende Nebenwirkungen umzusetzen“, so Bürgermeister Paul Berlage.

Wer sich angesprochen fühlt, der sollte sich am Umweltwettbewerb 2013 beteiligen. Einfach den Anmeldebogen – der liegt im Stadtgebiet aus oder ist unter Tel. (02508) 995114 zu bestellen – ausfüllen und bis Ende Februar in

der Verwaltung abgeben.

Zum zweiten Mal in Folge hat die Stadt für ihren Wettbewerb einen Partner gefunden. Die RWE Deutschland AG hat sich bereit erklärt, einen finanziellen Zuschuss zu leisten. Damit steht erneut ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro zur Verfügung.

Prämiert werden Maßnahmen, die dazu beitragen, die mit der Mobilität verbundenen Umweltauswirkungen zu reduzieren: Die einen nutzen auch für weite Strecken das Fahrrad, andere fahren bevorzugt mit Bus und Bahn. „Auch vermeintlich kleinere Beiträge haben möglicherweise eine große Wirkung, wenn sie viele Mitbürger zur Nachahmung anregen“, so Bürgermeister Paul Berlage.

Über die Platzierung und die Aufteilung des Geldbetrags entscheidet eine vierköpfige Jury. Sie besteht aus Vertretern der im Stadtrat vertretenen Parteien.

Aus dem Polizeibericht



Schwer verletzt wurde am Sonntagnachts ein 80-jähriger Autofahrer bei einem Alleinunfall. Der Wadersloher war auf der L586 zwischen Albersloh und Sendenhorst unterwegs. In der Bauerschaft Alst fuhr er kurz vor einer leichten Rechtskurve ohne erkennbaren Grund über die Gegenfahrbahn in den Straßengraben. Der Opel überschlug sich und blieb neben den WLE-Gleisen auf dem Dach liegen. Mit Hilfe von Unfallzeugen konnte der 80-jährige befreit werden. Zur stationären Behandlung wurde er in ein Krankenhaus nach Münster gebracht. Am Wagen entstand ein Sachschaden von etwa 9000 Euro. Die Sendenhorster Feuerwehr unterstützte den Rettungsdienst und sicherte die Unfallstelle ab. Foto: Feuerwehr

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 02508/9121

NEU! Eine vollwertige Idee unserer Chefin:

Trester-Vollkorn-Brot
100% feines Dinkelvollkorn mit Apfel-trester aus unserem eigenem Garten. Besonders saftig und frisch im Geschmack zum Probierpreis 750 g **2,99 €**

Martinsbrezel
st. **1,20 €**
Unser Angebot zu St. Martin: 2 St. **2,20 €**

Achtung! Am Donnerstag (08.11.) fängt bei uns die Stollensaison an!
Probieren Sie gratis:

- Apfel-Valdos-Stollen aus dem Holzbackofen
- Holzofenstollen (ohne Orangeat/Zitronat)
- Klassischer Christstollen aus dem Holzbackofen
- Marzipanstollen aus dem Holzbackofen

Alle Stollen sind aus Dinkelgetreide und weizenfrei.

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

buschkötter
Musik • Technik • Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 02526/3995

Mafia Torten-Party

Samstag 10. November ab 19.00 Uhr

Hammer Boot
Drensteinfurt

www.goldankauf-ahlen.de
GOLDANKAUF AHLEN
neben „Gourmet-Lädchen“

MACHEN SIE IHR GOLD ZU GELD

- Altgold
- Bruchgold
- Goldschmuck 333/375/585/750
- Gold-/Silber-Barren
- Feingold und Krügerand
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Golduhren
- Goldtaschenuhren **50 € extra**
- Luxusuhren
- Diamantschmuck
- Silberschmuck 800/835/900/925
- Silberbesteck 800/835/900/925
- Silberauflage 80/90/100/120
- 5- und 10 DM-Silber-Münzen
- Orden und Ehrenzeichen **BARAUSZAHLUNG! SOFORT! Wir zahlen absolut faire Preise!**
- Zinn

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause Termine nach Vereinbarung

Goldverwertungs-Büro
Hellstr. 42 • 59227 Ahlen
Telefon 02382/7789002
Mobil 0157/87017630
info@goldankauf-ahlen.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10.00–17.30 Uhr
Samstag 10.00–13.00 Uhr

SO 11. November
13:00 - 18:00 Uhr

Martinsmarkt
Marktplatz Werne an der Lippe
VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: St. Regina-Senioren, Gespräch mit Bürgermeister Paul Berlage, Alte Post
- 15.30 Uhr: Café Kidz, Kirmeswoche, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Versammlung, Averdung
- 17-19 Uhr: Café Malta, Kursreihe für pflegende Angehörige, Malteser-Unterkunft
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfe Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- 9-11 Uhr: FiZ, Neueröffnung Kontaktstelle, Gasthof Fels
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus
- 19 Uhr: kfd, Generalversammlung, Ludgerushaus

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30 Uhr: kfd, Mitarbeiterrunde, Altes Pfarrhaus
- 15.30 Uhr: Café Kidz, Kirmeswoche, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Internationaler Kochkurs, Realschule

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz

Walstedde

- 16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

- 15-17 Uhr: Sprechstunde des Bürgermeisters, Rathaus
- 18 Uhr: ADFC, Feierabend-Radtour, K+K-Parkplatz
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 19 Uhr: kfd, Konzert mit Bea Nyga, Haus Siekmann

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: Förderverein Alte Synagoge, Vortrag „Die Feuerwehr und der 9. November 1938“, ehemalige Synagoge
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 15.30-17 Uhr: Abgabe von Basarwaren, Grundschule
- 19.30 Uhr: Heimatverein, Herdfeuerabend, bei Fam. Othmerding (Altendorf 55)

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Doko-/Skatturnier, Zur Börse

Albersloh

- 19-20.30 Uhr: AKC, Training, Wersehalle

Samstag

Drensteinfurt

- 9 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Ortsgebiet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 14-18 Uhr: „Playstation“, Kulturbahnhof
- 15 Uhr: Eröffnung Ausstellung „Blick-Kontakt“, A. Pfarrhaus
- 17.30 Uhr: Rentnerband, Treff, Gasthaus Zur Welse
- 19 Uhr: Bauernschützen, Doppelkopfturnier, Averdung
- 20 Uhr: „Stars der Travestie“, Festhalle Volkmar

Rinkerode

- 8 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Ortsgebiet
- 9-12 Uhr: Winterbasar „Rund ums Kind“, Grundschule
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim
- 16-17 Uhr: Abholung nicht verkaufter Waren, Grundschule

Walstedde

- 20 Uhr: Kolpingsfamilie, Weinfest, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9 Uhr: ev. Gemeinde, Frühstück, ev. Gemeindehaus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Hedwig Szymanski vollendet am 9. Nov. das 82. Lebensjahr.

Leserbrief

„Das Angebot auch nutzen“

Zum Thema „Energieberatung“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Nun wird es sie also geben, die Energieberatung für Hausbesitzer und Mieter. Wir von Bündnis 90/Die Grünen freuen uns darüber besonders, war es doch in den vergangenen Jahren ein lange verfolgtes Ziel von uns, eine solche Beratungsstelle in Drensteinfurt zu etablieren. Einige Anträge hatte die Grüne-Ratsfraktion dazu gestellt, die keine Mehrheit fanden. Für eine Stadt wie Drensteinfurt, die beim „European Energy Award“ gerade mit Silber ausgezeichnet wurde und nun die nächste Stufe für die Auszeichnung in Gold in Angriff nimmt, ist das genau der richtige Ansatz. Jetzt sind wir alle, ob Hausbesitzer oder Mieter, auf-

gefordert, dieses wirklich hervorragende Angebot in Anspruch zu nehmen. Nicht nur wegen der hohen Kosten für Energie, sondern insbesondere auch, um der notwendigen Energiewende zum Erfolg zu verhelfen, müssen wir alles daran setzen, Energie möglichst effizient einzusetzen oder einzusparen. Wir beteiligen uns an der Energiewende, bauen etwa Windkraftanlagen, um den Anteil der regenerativen Energien zu erhöhen; das ist gut und erforderlich. Aber gehen wir auch weiter: Sparen wir Energie und tun damit auch etwas für unsere Umwelt. Genau dieser Weg wird uns allen bei der Energieberatung vorgestellt.“

**Stefan Gengenbacher
Grünen-Sprecher
48317 Drensteinfurt**

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.



99 Firmanden: Nachdem bereits am 27. Oktober Jugendliche der Gemeinde St. Martinus und Ludgerus in der Sendenhorster St. Martinuskirche durch Regionalbischof Dr. Stefan Zerkorn gefirmt worden waren, erhielten am Sonntag weitere Firmlinge den Segen in der St. Ludgerus-Kirche in Albersloh. Unter dem Motto „Gott brannte im Dornenbusch, wofür brennst Du?“ hatten sich insgesamt 99 Jugendliche der Pfarrgemeinde, begleitet von ihren jeweiligen Katecheten, auf verschiedenen Wegen in Klöstern, bei Workshops oder einer Firmfahrt auf das Sakrament der Firmung vorbereitet.

Etwas für die ganze Familie

Konzert des Kolping-Blasorchesters Rinkerode in der Städtischen Realschule Drensteinfurt

Drensteinfurt/Rinkerode • „Musik queerbeet“ lautete das Motto des Konzerts, das das Kolping-Blasorchester Rinkerode am Sonntag im Forum der Städtischen Realschule Drensteinfurt gab.

Rund 100 Gäste waren der Einladung gefolgt und lauschten den Klängen aus dem Musical „Les Misérables“, dem Titelsong des Films „Stand by me“ oder einem Medley mit Liedern von Robbie Williams. Wie sich nach den ersten drei Titeln schon unschwer erkennen ließ, spielte das Orchester wirklich Musik queerbeet. Das anschließende Stück „Dixieland Concerto“ wurde von den Solisten Karl Heinz Mentrup (Tenorsaxophon),



Karl Heinz Mentrup, Stephanie Eckervogt, Patrick Dartmann und Dennis Dartmann (v.l.) zeigten beim KBO-Konzert als Solisten ihr Können.

Stephanie Eckervogt (Klarinette), Patrick Dartmann (Trompete), Dennis Dartmann (Posaune) und Josef Dartmann (Tuba) zum Besten gaben. Durch den Einsatz der drei „Dartmänner“ in diesem Solo zeigte sich, dass Musik wirklich etwas für die ganze Familie ist.

Mit den beiden letzten Stücken zeigte das Kolping-Blasorchester noch einmal sein Können: Das Thema „Pirates of the Caribbean“ aus den bekannten Kinofilmen sowie der Charthit „Tage wie diese“ von den Toten Hosen hatte die Truppe in petto. Das Publikum forderte durch starken Applaus noch eine Zugabe. Der Eintritt für das Konzert war kostenfrei, jedoch wurden die Gäste gebeten, dem Verein zur Unterstützung demenzkranker Menschen und deren Familien aus Drensteinfurt eine kleine Spende zukommen zu lassen. Insgesamt kamen so 368,10 Euro zusammen, die in den kommenden Tagen überreicht werden sollen. **•mow**

Die Rolle der Feuerwehr

Drensteinfurt • Welches war die Rolle der Feuerwehr in der Pogromnacht 1938, und wie wird sie in den Jahren nach diesem schrecklichen Ereignis beispielsweise in Jubiläumsschriften der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren dargestellt? Der Historiker Thomas Köhler aus Drensteinfurt ist diesen Fragen in seinen Forschungen zur Beteiligung der örtlichen Wehren in der Region Westfalen-Lippe nachgegangen. Er wird seine Forschungsergebnisse anlässlich des Gedenkens an den Reichspogrom in einem Vortrag vorstellen und sie mit Bildern veranschaulichen. Der Förderverein Alte Synagoge lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung am kommenden Freitag, 9. November, um 19 Uhr in die ehemalige Synagoge, Synagogengasse 2, ein. Der Eintritt ist kostenlos, der Förderverein bittet um Spenden.

Reisebericht aus Indonesien

Walstedde • Die Gruppe 60 plus trifft sich am Montag, 12. November, um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. In diesem Nachmittag wird Pfarrerin Dorothea Helling zu Gast sein. Als Mitglied im Partnerausschuss des Kirchenkreises Hamm mit der Indonesischen Christlichen Kirche ist sie gerade von einer Reise in das asiatische Land zurückgekehrt. Was sie dort erlebt hat und wie Menschen ihren Glauben als christliche Minderheit leben, davon wird sie berichten. Interessierte Gäste sind willkommen.

Gemeindebüro geschlossen

Sendenhorst • Das Gemeindebüro der Evangelischen Kirche Sendenhorst/Vorhelm ist bis einschließlich 16. November wegen Urlaubs geschlossen. Ab dem 19. November hat das Büro zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Heimatverein lädt ein

Drensteinfurt • Der nächste Upkamer-Abend des Heimatvereins findet am Dienstag, 13. November, um 19.30 Uhr in der Alten Post statt. Günter Koch zeigt dabei die Fortsetzung des Films „Dresdener Frauenkirche“.

„Hier kauf' ich ein“

Verlosung am verkaufsoffenen Sonntag

Drensteinfurt • Der Satz „Drensteinfurt – hier lebe ich, hier kaufe ich ein“ war nicht nur die gesuchte Lösung beim Gewinnspiel der vierten Schaufenster-Aktion. Es ist gleichzeitig das Motto, mit dem Ute Homann, Wirtschaftsförderin der Stadt Drensteinfurt, die Kundenbindung in der Innenstadt erhöhen möchte. Dass dies gelingt, habe der verkaufsoffene Sonntag gezeigt.

„Schon kurz vor 13 Uhr, als die Geschäfte noch gar nicht geöffnet waren, standen einige Leute Schlange“, war Homann mit dem Kundenandrang zufrieden. Viele Drensteinfurter nutzten die Gelegenheit, um in der Innenstadt nach dem einen oder anderen Schnäppchen zu suchen. Auch die Regenschauer am

späten Nachmittag hielten die Bürger nicht davon ab, in der Innenstadt zu verweilen – „und das, obwohl nur verkaufsoffen war, ohne Aktionsstände oder ähnliches“, sagte Homann.

Die Wirtschaftsförderin nutzte den Rahmen auch dafür, um gemeinsam mit Theo Homann aus dem zuständigen IG-Arbeitskreis die Gewinner der Verlosung zur Schaufenster-Aktion zu benennen. Mit dem richtigen Lösungssatz hatten die Stewwerter die Möglichkeit, Gutscheine der 23 teilnehmenden Geschäfte zu bekommen. Von den Gezogenen waren nur Gabi Albrecht und Elisabeth Knetsch, deren Tochter Lina Losfee war, anwesend. Die übrigen Gewinner erhalten ihre Präsente per Post. **•dz**

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Möbel BOSS**
- **Dreingau-Kalender**
- **Raiffeisen DR-Mersch**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Almut Gondermann
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Gabi Albrecht (2.v.l.) und Elisabeth Knetsch (r.) waren zwei der 23 Gewinner der diesjährigen Schaufenster-Aktion. Die Sieger hatten Wirtschaftsförderin Ute Homann (2.v.r.) und IG-Mitglied Theo Homann (l.) gezogen.

Die Agrarwende

Maria Tölle bei Grünen-Tagung in Münster

Drensteinfurt • Maria Tölle, Fraktionsvorsitzende der Drensteinfurter Grünen, hat sich am Samstag über die Pläne der Bundestagsfraktion zur Agrarwende informiert. Unter dem Titel „Grüne Politik für die Tierhaltung von Morgen“ fand eine Veranstaltung in Münster statt.

Zusammen mit NRW-Umweltminister Johannes Remmel und dem Agrarexperten Norwich Rütze (MdL) erläuterten die Berliner Grünen ihre Vorstellungen zu ökologisch-bäuerlicher Tierhaltung und deren Vermarktungschancen. „Die große Beteiligung von Landwirten und Bürgerinitiativen an dieser Veranstaltung

zeigt, wie wichtig das Thema gerade hier im Münsterland ist“, so Maria Tölle.

Renate Künast stellte in ihrer Eröffnungsrede die Agrarwende für den Fall eines Regierungswechsels bei der kommenden Bundestagswahl in Aussicht. Für die theologisch-ethische Betrachtungsweise der Massentierhaltung hatten die Bündnisgrünen Dr. Rainer Hagencord eingeladen, der vor einem Jahr bereits beim Aktuellen Forum in Rinkerode zu Gast war.

„Nur die bäuerliche Landwirtschaft ist nachhaltig und kann die Welternährung sicherstellen“, bilanzierte Tölle die Veranstaltung.



Fünf neue „Blickfänge“: „Es ist toll, dass das Projekt mehr und mehr von Privatpersonen angenommen wird“, freute sich die Wirtschaftsförderin der Stadt Drensteinfurt, Ute Homann, am Freitagnachmittag, als sie gemeinsam mit etwa 30 Anwohnern der Marienstraße gleich fünf frisch beklebte „Blickfänge“ vorstellte. Auf Anregung von Christoph Eckhoff hatten 26 Parteien der Nachbarschaft gemeinsam die Neugestaltung der fünf Stromkästen entlang der Straße finanziert. Die Motive hatten die Nachbarn mithilfe von Modellbauer Günter Koch (z.v.l.) ausgewählt. So zeigen die grauen Versorgungskästen nach ihrer Umgestaltung etwa die alte Werkstatt der Bahn, den ehemaligen Bahnübergang oder die alte Molkerei. Zum erfolgreichen Abschluss des Projekts feierten die Beteiligten eine kleine Fete bei Kaffee und Kuchen.

Text/Foto: Puente



Die Drensteinfurter Fraktionsvorsitzende Maria Tölle (M.) traf in Münster NRW-Umweltminister Johannes Remmel (l.) und Norwich Rütze (MdL).

BLICKPUNKT SCHÜTZEN

Rotation im Vorstand

Bürgerschützen St. Johannes Drensteinfurt verabschiedeten drei langjährige Aktive

Drensteinfurt • Drei Plätze wurden am Sonntag im Vorstand des Bürgerschützenvereins St. Johannes Drensteinfurt frei. Mit dem Ende des Geschäftsjahres 2012 legten Thomas Kröger, Günter Neuer sowie Detlef Hänel nach langjähriger Arbeit ihre Ämter als Kassierer, Schriftführer und Oberfeldwebel nieder.

Vorsitzender Ludger Wienkamp dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern auf der Generalversammlung im Restaurant La Piccola für ihre zuverlässige Arbeit und bat sie, den Verein auch weiterhin zu unterstützen.

Michael Simons, der bisher Zweite Kassierer war, rutschte bereitwillig auf den Platz von Thomas Kröger. Zum neuen Zweiten Kassierer wurde Hermann Weber junior gewählt.

Für Günter Neuer einen geeigneten Nachfolger zu finden, fiel schwerer. Zahlreiche vorgeschlagene Mitglieder aus der Versammlung erklärten sich nicht bereit, den Posten zu übernehmen. Letztlich stellte sich Robert Möllmann zur Verfügung und wurde neuer Erster Schriftführer.

„Detlef ‚Ziege‘ Hänel stellt in unserem Verein eine eigene Generation dar“, so Wienkamp. Hänel war seit 1991 aktiv als Feldwebel tätig. Seinen Posten übernimmt Thorsten Tegtmeyer.

Die Ämter von Zweitem Vorsitzenden, Oberst, Hauptmann, Vertreter der Fahne und z.B.V. wurden durch die rund 80 Schützen mit den bekanntesten Gesichtern wiederbesetzt. Als Zweiter Kassenprüfer wird im kommenden Jahr Herbert Düppjohann zusammen mit Heinz Fels die Finanzen prüfen.

Vor den Wahlen hatte Ludger Wienkamp der Majestäät Theo I. (Scharbaum) den Königsteller überreicht. Im Anschluss nahmen die Bürger 14 neue Mitglieder auf. Damit erreichte der Verein eine Mitgliederzahl von 671.

Wienkamp verlas dann den Jahresbericht. „Unser Schützenfest ist sehr gut verlau-

fen“, erklärte der Vorsitzende. Der zeitliche wie auch der inhaltliche Ablauf sollen soweit bestehen bleiben. Es werde lediglich kleine Veränderungen bei der Auswahl der Musik geben.

Kleiner Gewinn

Ein letztes Mal stellte Thomas Kröger den Anwesenden den Kassenbericht vor. „Die Ein- und Ausgaben halten sich etwa die Waage. Dennoch können wir das Geschäftsjahr mit einem kleinen Gewinn abschließen“, resümierte Kröger. Die Kassenprüfer konnten die einwandfrei geführte Kasse bestätigen.

Zum Ende der Versamm-

lung überraschte Ludger Wienkamp die Schützen mit der Information, dass die RWE das Projekt „Weihnachtsbaumschmuck“ für Drensteinfurt fördert. Einige RWE-Mitarbeiter aus Drensteinfurt, unter anderem auch Ludger Wienkamp selbst, haben sich für das Projekt eingesetzt und werden in diesem Jahr rund 3600 LED-Lichter an dem Baum befestigen, der während der Weihnachtszeit den Marktplatz schmücken wird. Damit die Lichter auch wirken, spendet eine Privatperson eine zehn Meter hohe Edeltanne. Der Bauhof Drensteinfurt wird den Baum am 26. November aufstellen. •nas



Der neu formierte Vorstand des Bürgerschützenvereins St. Johannes.

Foto: Schmidt

Bauern spielen Karten und pflanzen einen Baum

Drensteinfurt • Der Bauernschützenverein hat ein paar Termine bekannt zu geben:

• Am Samstag, 10. November, findet das Doppelkopfturnier im Gasthaus Averdung statt. Beginn ist um 19 Uhr, die Startgebühr beträgt 5

Euro, es winken interessante Preise für alle Teilnehmer.

• Am Sonntag, 18. November, um 10 Uhr treffen sich Vorstand, Fahne und Chargierte an der Kurzen Straße, um am Volkstrauertag teilzunehmen. Im Anschluss fin-

det eine Vorstandssitzung im Gasthaus Zur Wese statt.

• Voraussichtlich am Samstag, 24. November, findet die diesjährige Baumpflanzaktion am Erinnerungswald statt. Der Bauernschützenverein pflanzt in seinem Jubiläums-

jahr den Baum. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

• Am Samstag, 1. Dezember, geht es zum Dortmunder Weihnachtsmarkt. Abfahrt ist mit dem Zug um 14 Uhr am Drensteinfurter Bahnhof, Fahrtrichtung Hamm.

Schlieker haben neu gewählt

Friedel Pfumfel neuer Ehrenvorsitzender der Hubertus-Schützengilde Lebensfreude

Rinkerode • Wolfgang Hellweg, amtierender König der Schlieker-Schützen, ist nun auch Geschäftsführer des Vereins. Die Mitglieder wählten ihn am Freitagabend bei der Generalversammlung der Hubertus-Schützengilde Lebensfreude Rinkerode einstimmig zum Nachfolger von Friedel Pfumfel, der dieses Amt mehr als 20 Jahre inne hatte, nun aber nicht erneut kandidieren wollte. Peter Pieper, Erster Vorsitzender der Schützen, dankte Pfumfel und ernannte ihn sogleich zum Ehrenvorsitzenden.

Auch Kartoffelkönig Uwe Neuhaus wird sich künftig verstärkt im Verein einbringen. Er übernimmt von Nico Volmer das Amt des Kassenprüfers und wird es nun mit Lena Silkenbäumer ausführen. Auch darüber hinaus wird Neuhaus im erweiter-

ten Vorstand tätig werden. In ihrem Amt bestätigt wurden die beiden Kassierer Sven Volmer und Bruno Klein.

Anschließend gab Manfred Volmer, Zweiter Vorsitzender der Schützen, den rund 45 Anwesenden einige Informationen zu den Planungen für das Schützenfest im kommenden Jahr, das wie gewohnt am ersten Wochenende im August stattfinden wird. Ungewohnt hingegen wird der Festablauf sein, denn das Königsschießen soll nun bereits am Freitagabend ausgetragen werden. Hier habe sich der Vorstand von den positiven Erfahrungen anderer Schützenvereine leiten lassen, so Volmer. Erfreulicherweise sei auch schon ein neuer Vereinswirt gefunden. Dieser komme aus Ascheberg.

Eine weitere Veranstaltung plant die Schützengilde für

den Juni. Dann wird sie in der Gaststätte Vier Jahreszeiten ein Fest „Rund um die

Kartoffel“ ausrichten – quasi in Vorfreude auf das Kartoffelschießen im August. •bm



Sie setzen sich auch im kommenden Jahr für die Belange des Vereins ein (v.l.): der neue Ehrenvorsitzende Friedel Pfumfel, Manfred Volmer und Peter Pieper (2. u. 1. Vorsitzender), Berry und Wolfgang Hellweg (Schriftführerin, neuer Geschäftsführer – und Königspaar).

Foto: Moritz



Sammlung von Altkleidern

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode weist auf ihre traditionelle Altkleidersammlung am Samstag, 10. November, hin. Die Kleider werden ab 8 Uhr am Straßenrand abgeholt. Alle Bürger werden gebeten, gut erhaltene Kleidungsstücke, Federbetten, Stricksachen sowie gebündelte Schuhpaare als Spende an die Kolpingsfamilie zu übergeben. Als Verpackung sollten die verteilten Säcke oder Kartons verwendet werden. Der Erlös dient der Finanzierung der Aufgaben der Kolpingsfamilie. Auskunft erteilen Udo Schratz, Tel. (02538) 685, und Hans Weller, Tel. (02538) 1036.

Kleiderbörse im Alten Pfarrhaus

Drensteinfurt • Die Frauengemeinschaften aus Drensteinfurt und Walstedde veranstalten am Samstag, 17. November, wieder die beliebte Kommunionkleiderbörse, und zwar von 10 bis 12 Uhr im Alten Pfarrhaus. Annahme der Waren ist am Freitag, 16. November, von 16 bis 18 Uhr, die Ausgabe von nicht verkauften und Erlös ist dann am Samstag von 13.15 bis 14 Uhr. 20 Prozent der Einnahmen behält die kfd ein. Nicht abgeholte Kleidung wird an eine wohltätige Organisation gespendet.

Kolping im Wandel der Zeit

Walstedde • Ein Vortrag mit dem Titel „Kolping – gestern, heute, morgen“ findet am Freitag, 23. November, um 20 Uhr im Pfarrheim statt. Der frühere Diözesanvorsitzende des Kolpingwerkes im Bistum Münster, Hermann-Josef Dyckhoff, wird in diesem Vortrag versuchen, Rolle und Stellenwert der Kolping-Bewegung im Wandel der Zeit zu betrachten. Die Kolpingsfamilie Walstedde würde sich über viele Zuhörer freuen.

Treffen mit dem Bürgermeister

Drensteinfurt • Die Senioren von St. Regina sind am heutigen Mittwoch zu einem Treffen mit Bürgermeister Paul Berlage in der Alten Post eingeladen. Um 15 Uhr ist die Kaffeetafel gedeckt. In diesem Informationsnachmittag können Fragen gestellt und Anregungen und Wünsche vorgetragen werden. Alle Senioren sind eingeladen.

Radtour rund um Rinkerode

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius lädt am Donnerstag, 8. November, alle interessierten Radler zur monatlichen Fahrradtour „Rund um Rinkerode“ ein. Start der Radtour ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz.

Eisenbahner treffen sich

Drensteinfurt • Die Generalversammlung vom Eisenbahnerclub '99 findet am heutigen Mittwoch um 17 Uhr in der Gaststätte Averdung statt. Die Berichte werden verlesen, dann stehen wichtige Wahlen auf dem Programm.

kfd-Frauen backen

Drensteinfurt • Die kfd lädt am Montag, 12. November, um 19 Uhr ihre Mitglieder in die „Weihnachtsbäckerei“ der Realschule ein. Mitmachen kostet 12 Euro. Die Leitung hat Ernährungs- und Hauswirtschaftslehrerin M. Schmand. Anmeldung bei Maria Bonnekoh, Tel. (02508) 1822, oder Maria Schmand-Averdung, Tel. 9991929.

Treffen der Rentnerband

Drensteinfurt • Die Mitglieder der Rentnerband treffen sich am Samstag, 10. November, um 17.30 Uhr im Vereinslokal Albers zu einem gemütlichen Abend. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.



Neues aus der Geschäftswelt

Schöne Geschenke

„Dolce Vita“ nun in der Innenstadt

Mit einem erweiterten Sortiment eröffnete Silke Tilly am Samstag ihr Geschäft „Dolce Vita“ in der Drensteinfurter Wagenfeldstraße. Sie empfing ihre Gäste zur Eröffnung mit einem Glas Sekt und kleinen Häppchen.

„Es ist schön, jetzt auch zu den Geschäftsleuten der Innenstadt zu gehören“, so Tilly. Bereits seit zwei Jahren führte sie den Laden am Windmühlenweg. „Mein neues Team und ich wurden hier herzlich willkommen geheißen. Gleich zur Eröffnung um 10 Uhr kamen einige Kaufleute mit Präsenten vorbei, um uns einen guten Start zu wünschen“, freute sich die Inhaberin.

Bei „Dolce Vita“ gibt es nun eine größere Auswahl an Weinen und auch frische, selbstgebackene Blumensträuße

zu kaufen. Außerdem können sich die Kunden Präsenten oder Gestecke zusammenstellen lassen sowie eine große Auswahl an Dips und Saucen probieren. Silke Tilly zeigte sich mit dem gelungenen Start sehr zufrieden: „Es sind viele Stammkunden gekommen, aber auch neue Gesichter haben sich blicken lassen.“

Die Idee zum Umzug kam eigentlich von Stefanie Lenz, die zuvor in den Räumlichkeiten ihr Kosmetikstudio hatte. Das befindet sich nun direkt gegenüber in der ehemaligen Drogerie Töns. „Nun bin ich mit meinem Geschäft näher am Geschehen und habe die Möglichkeit, noch mehr Bürger auf „Dolce Vita“ aufmerksam zu machen“, hofft Silke Tilly, dass viele weitere Kunden den Weg in ihr Geschäft finden. •nas



Silke Tilly (r.) führt ihr Geschäft „Dolce Vita“ seit Samstag an der Drensteinfurter Wagenfeldstraße.

Foto: Schmidt

Ergebnisse Jugendfußball

Luis Lackmann ragt heraus

SG Sendenhorst

• **B1** – Germania Mauritz: 7:0. Die Jugendfußballer der SG starteten mit einer überzeugenden Leistung in die Leistungsliga. Die Gäste begannen druckvoll. Mit zunehmender Spieldauer drehte sich die Partie aber. Die SG wurde sicherer im Passspiel und stärker in der Zweikampfführung. Spätestens nach dem 3:0 ließ die Gegenwehr des Gegners nach. Tore: Maik Krause (5), Julius Kirchner, Jan-Niklas Tigger

• **C1** – TuS Freckenhorst: 3:4.

• **TuS Freckenhorst II – C2**: 0:8. In den ersten zehn Minuten musste sich die SG erst einmal an die schlechten Platzbedingungen gewöhnen. Mit dem 1:0 war der Bann gebrochen, und das Spiel lief nur noch in eine Richtung. Lediglich die schlechte Chancenverwertung bemängelten die Trainer Marcel Kozany und Jan Skerhut. Tore: Samir Bareksai, Luca Weiland (2), David Skerhut, Benny Fink, Mika Granacher, Dogan Köse (2)

• **BW Beelen – U10 II**: 7:0. In der Anfangsphase hätte die SG in Führung gehen können, vergab aber beste Chancen. Mit der ersten Möglichkeit erzielte Beelen die 1:0-Pausenführung. Im zweiten Durchgang legten die Gastgeber nach.

• **U9 I** – SC Fichtorf: 13:0. Die SG war in allen Belangen die bessere Mannschaft. Einige tolle Spielzüge und Kombinationen führten zu den Toren. Nun startet die Halbsaison, auf die sich Spieler und Trainer freuen. Tore: Ammar Abu Dalal, Jonas Emke (5), Niklas Schäfer, Vincent Löckmann (3), Leonard Kirsch (2), Tom Laube

• **U8 I** – TuS Freckenhorst: 4:3. Beide Mannschaften lieferten sich ein Spiel auf Augenhöhe. Bereits kurz nach dem Anpfiff versenkte Luis Lackmann den Ball von der Mittellinie aus im Gästetor. Bis zur Pause drehten die Freckenhorster die Partie mit zwei Treffern. Durch einen Hatrick von Lackmann schlug die SG zurück und ging mit 4:2 in Führung. Dem TuS gelang nur noch der Anschlussstreffer.

• **TuS Freckenhorst – U7**: 6:9. Die Sendenhorster spielten von Anfang an mit viel Druck nach vorne und entschieden ein torreiches Spiel für sich. Tore: Luis Schröter, Damir Hodzic (2), Jan Laumann, Finn Laube (4), ein Eigentor des TuS

SV Drensteinfurt

• VfL Sassenberg II – U10 II (E3): 5:7. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang den SVD-Junioren ein Auswärtssieg. Tore: Tim Hoffmann (5), Erik Laerbusch, Jonas Wiebusch

• VfL Sassenberg – U9 I: 5:12. Tore: Frederik Behmer (4), Torben Beyer (3), Mats Röser (2), Franz Cremer, Lasse Kaufmann, Joris Engels. Schon früh ging die Mannschaft im letzten Meisterschaftsspiel des Jahres in Führung. Beim Stand von 2:9 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit lief es – bedingt durch Umstellungen – nicht mehr ganz so gut.

• **Warendorfer SU – U8**: 1:4. Tore: Jonah Vosteen (2), Falk Abu-Sakr (2). Die Truppe des SVD spielte in einem ausgeglichenen Spiel gut und führte zur Pause schon 3:0.

• **TuS Altenberge – U19-Mädchen**: 2:3. Tore: Lara Fengler, Janine Dartmann, Julia Merten. Im ersten Spiel nach der Herbstferien-Pause gewannen die ältesten Fußballerinnen des SVD verdient. In der ersten Hälfte ließen sie mehrere hochkarätige Chancen aus, sodass es mit einem 0:0 in die Pause ging. Dann drehten die Drensteinfurterinnen auf und gingen 3:0 in Führung. In der Schlussphase ließ die Konzentration etwas nach.

• **U13-Mädchen** – BSV Roxel: 1:1. Tor: Marlene Ullmann. Die erste Hälfte endete trotz mehrerer guter Möglichkeiten auf beiden Seiten torlos. Das Führungstor reichte dem SVD nicht zum Sieg.

• **Telekom-Post SV – U11-Mädchen**: 5:1

• **U9-Mädchen** – RW Alverskirchen: 7:2. Tore: Lina Widau, Alina Schneider (6). Der SVD war von Anfang an überlegen, führte zur Pause mit 4:1 und gewann auch in der Höhe verdient.

Fortuna Walstedde

• **SC Roland Beckum – C-Jugend**: 1:3. Eine der stärksten Saisonleistungen der Walstedder wurde mit einem hochverdienten Sieg belohnt. Von der ersten Minute an gingen die Gäste mit viel Biss, Willen und Entschlossenheit in die Zweikämpfe.

• **Ahlener SG III – D2**: 7:0. Die ersatzgeschwächten Fortunen verloren deutlich. Zur Pause stand es bereits 5:0 für Ahlen.

• **SuS Ennigerloh II – D1**: 0:1. Im siebten Spiel gab es die dritte Niederlage.

Hochklassig und spannend

Handball: HSG-Herren beugen Favorit Rheine auf Augenhöhe / Damen sind Tabellendritter



Katharina Kliewe (links) steuerte sechs Tore zum Auswärtssieg der Bezirksliga-Handballerinnen gegen den Tabellenletzte Hohne/Lengerich bei. Auch Anna Kiskämper (rechts) brachte den Ball sechs Mal im Tor unter. Foto: Tillmann

Männer, Bezirksliga 3: TV Jahn Rheine – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 34:31 (16:13). Auf Augenhöhe begegneten sich die erste Herrenmannschaft der HSG-Handballer und Gastgeber Rheine. „Das war ein hochklassiges Bezirksliga-Spiel“, sagte Drensteinfurts Trainer Volker Hollenberg. Sein Resümee: „Wir haben kein schlechtes Spiel gezeigt, das Ding aber in der zweiten Halbzeit verloren.“

In der ersten Hälfte agierten die Gäste konzentriert. Allerdings war auch der TV Jahn gut aufgelegt und kam etwas besser ins Spiel. Beim Seitenwechsel führten die



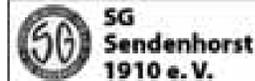
Gastgeber mit drei Toren. In den zweiten 30 Minuten verspielten die HSG-Herren eine 17:19-Führung durch ein zu hektisches Spiel im Angriff. Rheine bestrafte diese unpräzisen Würfe immer direkt. Zudem war die Absprache im Mittelblock der HSG-Abwehr nicht so gut, so dass der Favorit immer wieder durch die Mitte zum Torerfolg kam. Rheine erzielte sich eine 28:20-Führung. Die Drensteinfurter zeigten aber Moral und kamen zwei Minuten vor Schluss auf 32:30 heran. Dann spielten die Nerven jedoch nicht mit, ein Siebenmeter wurde verworfen. Am Ende stand es 34:31.

Am 7. Spieltag endeten übrigens alles sieben Partien der Liga mit Heimsiegen. Mit 4:8 Punkten ist die HSG zurzeit Drittplatzter, hat aber ein Spiel weniger absolviert als fast alle Konkurrenten.

HSG-Tore: Kramm (10), Georg (8), Trautvetter (4), Nübel, Welzel, Richard (je 2), Schulte, Goßheger, Baumhöger (je 1)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG Hohne/Lengerich – Ascheberg/Drensteinfurt: 24:26 (9:14). Mit wenig Wechsel-spielerinnen, die zum Teil noch angeschlagen waren, führten die HSG-Damen nach Lengerich. Trotz der ungewohnt frühen Anwurfzeit (13 Uhr) waren die Drensteinfurterinnen von Beginn an hellwach und spielten sich gegen eine offensive Deckung der Gastgeberinnen bis zum Seitenwechsel eine Fünftore-Führung heraus. In der zweiten Hälfte der Partie gab es wieder die üblichen zehn Minuten, in denen die HSG unkonzentriert agierte. Die sonst so gut organisierte Abwehr stand alles andere als sicher. Immer wieder konnte Lengerich durch einfaches „Abräumen“ zum Torerfolg kommen. Zudem machten viele Fehlpass und -würfe dem Gegner unnötig stark. Das sieglose Tabellen-Schlusslicht holte nach und nach auf. Bis zum 17:16 aus Sicht der HSG war die Begegnung sehr spannend. Dann besannen sich die Damen wieder auf ihre Stärken, spielten die Spielzüge konsequenter durch und nutzten die sich daraus ergebenden Chancen. Außerdem parierte Marina Fels, die Vertretung der verletzten Torhüterin Kerstin Entrup, trotz eines Trainingsrückstandes viele Bälle und sicherte so den vierten Sieg im sechsten Spiel. In der Tabelle sind die HSG-Damen Dritter. • **mt**

HSG-Tore: Kliewe und Kiskämper (je 6), Kock (5), Hartmann(4), Vogelsang (2), Drüppel, Schmidt und Tillmann (je 1)



Starker Aufsteiger

SG-Handballer Zweiter

Landesliga 2: SG Sendenhorst – SC Nordwalde: 34:29 (15:17). Die Handballer der SG scheinen sich als Aufsteiger oben in der Tabelle festzusetzen. Auch das Spitzenspiel gegen Nordwalde konnte die Nelling-Seven gewinnen, feierte den fünften Sieg im siebten Saisonspiel und zog am Gegner vorbei auf Platz zwei.

Dabei hatte es im ersten Abschnitt nicht so gut für die Sendenhorster ausgesehen. Große Probleme hatten sie mit den beiden Rückraumstützen der Gäste. Aufgrund einer guten Angriffsleistung konnte die SG den Rückstand bis zum Seitenwechsel aber im Rahmen halten. Mit Anpfiff der zweiten Halbzeit präsentierte sich den Zuschauern eine komplett andere Mannschaft. Der unbedingte Wille zum Sieg war den Sendenhorstern anzumerken. Vor allem Felix Markmeier riss seine Mitspieler mit. Beim 21:21 schöpften die Spieler Nordwaldes nochmals kurzzeitig Hoffnung. Doch die SG ließ sich den dritten Heimsieg nicht mehr nehmen und ist nun mit nur einem Punkt Rückstand erster Verfolger des Tabellenführers TuS Bielefeld/Jöllbeck II. • **vol**

Fußball

Bezirksliga 7

| | |
|----------------------------|-------------|
| 1. BSV Menden | 12 43:14 30 |
| 2. SVF Herringen | 11 27:10 25 |
| 3. SV Westfalia Rhynern II | 12 23:13 25 |
| 4. DJK Westfalia Soest | 11 25:17 22 |
| 5. Westfalen Liesborn | 11 28:19 18 |
| 6. TuS Lohausenholz | 11 22:16 17 |
| 7. SV Neubeckum | 11 24:19 17 |
| 8. SF Ostinghausen | 12 23:27 17 |
| 9. SV Hilbeck | 11 23:12 16 |
| 10. Türkischer SC Hamm | 11 21:24 15 |
| 11. Warendorfer SU | 11 17:24 14 |
| 12. TuS Wiescherhöfen | 12 16:24 13 |
| 13. SV Drensteinfurt | 11 14:21 11 |
| 14. TuS Wickede/Ruhr | 11 13:21 11 |
| 15. SV Langschede | 11 23:36 10 |
| 16. TuS SG Ostinghausen | 11 13:28 5 |
| 17. Ahlener SG | 12 9:39 3 |

13. Spieltag (Sonntag, 11. November): SV Drensteinfurt – Westf. Rhynern II, 14.30 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

| | |
|-----------------------|-------------|
| 1. SV Rinkerode | 12 35:17 27 |
| 2. SC Hoetmar | 11 28:13 24 |
| 3. VfL Sassenberg | 11 32:14 23 |
| 4. SG Sendenhorst | 11 22:15 22 |
| 5. SV GW Westkirchen | 12 19:19 19 |
| 6. TuS Freckenhorst | 12 31:22 17 |
| 7. BSV Ostbevern | 11 19:17 17 |
| 8. SG Telgte II | 11 17:14 16 |
| 9. SC Fichtorf | 11 25:22 15 |
| 10. SC Münster 08 II | 11 24:22 15 |
| 11. VfL Wolbeck II | 11 20:21 14 |
| 12. SV EMS Westbevern | 11 15:22 9 |
| 13. TV Osterfeld | 11 12:35 9 |
| 14. SV BW Beelen | 11 13:35 5 |
| 15. TuS Hiltrup II | 11 14:38 3 |

13. Spieltag (Sonntag, 11. November): SV BW Beelen – SG Sendenhorst, 14.30 Uhr
SC Hoetmar – SV Rinkerode, 14.30 Uhr

Kreisliga A Beckum

| | |
|-------------------------|-------------|
| 1. DJK Vorwärts Ahlen | 12 42:12 29 |
| 2. SuS Enniger | 12 40:16 29 |
| 3. SC Lippetal | 12 35:17 26 |
| 4. Fortuna Walstedde | 12 32:20 25 |
| 5. Westfalia Vorhelm | 12 28:11 23 |
| 6. SpVg Oelde | 12 28:20 20 |
| 7. Baris Spor Oelde | 12 36:28 19 |
| 8. SpVg Beckum II | 12 34:29 18 |
| 9. TuS Wadersloh | 12 21:18 15 |
| 10. Ahlener SG II | 12 29:32 15 |
| 11. SC Roland Beckum II | 12 23:21 13 |
| 12. SpVg Oelde II | 12 14:37 11 |
| 13. SV Diestedde | 12 21:33 10 |
| 14. SV Bentele | 12 18:42 10 |
| 15. SuS Ennigerloh | 12 12:44 7 |
| 16. BW Sünninghausen | 12 16:49 3 |

13. Spieltag (Samstag, 10. November): Westf. Vorhelm – Fortuna Walstedde, 14.30 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

| | |
|--------------------------|-------------|
| 1. DJK GW Albersloh | 11 37:10 30 |
| 2. SC DJK Everswinkel | 11 52:17 28 |
| 3. FC Greffen | 11 24:14 23 |
| 4. SV Drensteinfurt II | 11 29:18 22 |
| 5. SG Sendenhorst II | 11 20:23 17 |
| 6. SC Fichtorf II | 12 22:32 17 |
| 7. Warendorfer SU II | 11 30:27 16 |
| 8. DJK GW Amelsbüren II | 11 16:19 15 |
| 9. VfL Sassenberg II | 10 19:20 13 |
| 10. DJK RW Alverskirchen | 12 19:36 13 |
| 11. TuS Hiltrup II | 12 19:28 12 |
| 12. TuS Freckenhorst II | 11 23:25 10 |
| 13. SC Müssing | 11 17:23 9 |
| 14. TSV Handorf II | 10 15:30 7 |
| 15. Germania Mauritz II | 11 17:37 7 |

13. Spieltag (Sonntag, 11. November): Sassenberg II – SV Drensteinfurt II, 12.30 Uhr
Amelsbüren II – DJK GW Albersloh, 12.30 Uhr
Warendorfer SU II – Sendenhorst II, 12.30 Uhr

Frauen Kreisliga BE/SO

| | |
|--------------------------|-------------|
| 1. BV Bad Sassendorf | 11 29: 8 25 |
| 2. TuS Brennen | 10 24:10 24 |
| 3. Rot Weiss Ahlen | 10 30: 9 23 |
| 4. SV Welver | 10 19:13 18 |
| 5. BW Sünninghausen | 10 34:15 17 |
| 6. Germania Stromberg | 10 24:16 16 |
| 7. SG Ennigerloh/Hoetmar | 10 19:15 16 |
| 8. SuS Enniger | 10 19:18 13 |
| 9. Fortuna Walstedde | 10 20:26 11 |
| 10. SuS Güne | 10 18:29 11 |
| 11. MFCC Soest | 11 14:26 9 |
| 12. Rot-Weiß Vellern | 11 16:37 9 |
| 13. SF Ostinghausen | 10 8:28 4 |
| 14. SpVg Oelde 90 II | 10 7:31 3 |

11. Spieltag (Donnerstag, 8. November): Fortuna Walstedde – SpVg Oelde II, 19.30 Uhr

GWA endgültig ein Spitzenteam

SVD im Abstiegskampf / SG sammelt Erfahrungen / SVR deklassiert Gegner / Fortuna-Serie gerissen

Bezirksliga 7: SF Ostinghausen – SV Drensteinfurt: 1:0. Auf einen harten Winter müssen sich die Fußballer des SVD einstellen. „Das ist richtiger Abstiegskampf“, sagte Trainer Ivo Kolobaric nach der knappen Niederlage im Duell zweier Aufsteiger. Zum vierten Mal in Folge gingen die Drensteinfurter auswärts leer aus und kleben als 13. weiterhin im Tabellenkeller fest. Der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz beträgt nur einen Zähler.

„Das Spiel war schlecht. Ein typisches Spiel von zwei Mannschaften, die gegen den Abstieg spielen. Viele Fehler, keine organisierten Aktionen“, berichtete Kolobaric. Seine Elf habe „nach vorne kaum Kreativität“ gezeigt und sich „wieder ganz viele technische Fehler“ geleistet. Zu allem Überfluss standen dem SVD-Coach nur 13 Spieler zur Verfügung, darunter Leo Schulze-Geisthövel aus der dritten Mannschaft. Dennis Wagner fiel mit Leistenproblemen auch noch aus. Das entscheidende 1:0 für Ostinghausen erzielte Nihat Erdöl in der 54. Minute, er soll laut den Drensteinfurtern aber im Abseits gestanden haben. In der 60. Minute kam es noch dicker für die Gäste. Der Schiedsrichter verwehrte dem SVD einen Elfmeter. „Wir waren selber nicht gut, deshalb gebe ich dem Schiri nicht die Schuld“, sagte Kolobaric. Die Brechstange in der Schlussphase half den Stewertern nicht. • **mak**

SVD: Stratmann, Niemann, Schrutke, Heinsch, Möllers, Mackenbrock, Kowalik, Wojdat, De Sousa, Gerigk, Sahin (eingewechselt: S. Wiebusch, Schulze-Geisthövel)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst – SG Telgte II: 1:2. Für die SG ging es von einem „Hoch in ein Tief“ – so jedenfalls drückte es Trainer Matthias Greifenberg nach der ersten Heimniederlage der Saison aus. Die kassierten die Sendenhorster ausgerechnet gegen ein Team, das zuvor auswärts nicht gewonnen hatte. Durch das 1:2 habe sich „unser Stellenwert in der Liga relativiert“, sagte Greifenberg,

der einen „Zwei- oder Drei-Jahres-Plan“ im Hinblick auf den Wiederaufstieg fährt. Was das Umfeld angehe, seien einige nach der dritten Niederlage wohl wieder auf dem Teppich gelandet.

In einem Greifenberg zufolge „sehr facettenreichen Spiel“ hätten die Sendenhorster viele Erfahrungen gesammelt. „Man kann nur erfolgreich sein, wenn man äußere Umstände beiseite lässt“, mahnte der SG-Coach. „Die Präsentation der Mannschaft hat mir überhaupt nicht gefallen. Wir haben uns viel zu sehr mit dem Schiedsrichter aufgehalten, mit emotionalen Dingen.“

Die Gäste aus Telgte traten wesentlich besser auf als der Tabellenplatz es vermuten lässt. „Die sind taktisch und technisch stärker als zum Beispiel Ostbevern“, sagte Greifenberg. Die SG-Reserve hatte drei Chancen und traf zwei Mal (9., 75.), die SG kam zu zwei guten Möglichkeiten und erzielte nur ein Tor. Nach einem Foul an Stefan Nordhoff war Philipp Haske vom Elfmeterpunkt erfolgreich (79.). Das 1:2 war sein siebtes Saisonsort. • **mak**

SG: Klemm, Langohr, Erdmann, Sebastian Stellmach, Mey, Pyka, Beckmann, A. Erhardt, P. Haske, Nordhoff, Dülberg (eingewechselt: Kuchta, Keweloh)

Kreisliga A2: SV Rinkerode – SV BW Beelen: 7:1. Was die Rinkeroder Fußballer im Jubiläumsjahr des Sportvereins leisten, ist überragend. Erst stiegen sie nach vielen erfolglosen Versuchen auf, jetzt mischen sie die Kreisliga A auf. Diesmal musste der Tabellenvorletzte dran glauben. Der SVR deklassierte Beelen und baute seine Führung mit dem achten Saisonsieg auf drei Punkte aus. „Das ist schon in Ordnung“, sagte Rinkerodes Spielertrainer nach dem 7:1. Die Stärke des SVR, der seit acht Partien ungeschlagen ist, sei der breite Kader, so Kleine-Wilke.



Tim Pulkowski (links) traf doppelt für Rinkerode, Dominik Mey verlor mit der SG erstmals ein Heimspiel. Foto: vol

„Wir wollten von Anfang an Gas geben. Das haben wir geschafft.“ Alexander Hiller traf in der 28. Minute, Tim Pulkowski sorgte für die 2:0-Pausenführung (39.). Nach dem Wechsel nahmen die Gastgeber Beelen auseinander. Innerhalb von neun Minuten fielen fünf Tore. Jan Hoenhorst erzielte das 3:0 (60.), nach einem Eigentor zum 4:0 (62.) verkürzten die Blau-Weißen (63.), ehe Hoenhorst (64.) und Pulkowski (68.) nachlegten. Der eingewechselte Stefan Wiewer setzte per Hacke den Schlusspunkt (78.). • **mak**

SVR: Hälker, Ruß, Thiemeyer, Watermann, Hiller, Sven Kleine-Wilke, Stückmann, Hoenhorst, Pulkowski, Henze, Sascha Kleine-Wilke (eingewechselt: Wiewer, Dogan, Abdi)

In dieser Saison als Verlierer vom Platz und verpassten es, bis auf einen Punkt an Spitzreiter Vorwärts Ahlen heranzurücken. „Ich habe es wochenlang gepredigt. Jetzt ist eingetroffen, was ich befürchtet habe“, ärgerte sich Spielertrainer Alexander Vojnovski. „Das war hoffentlich ein Schuss vor den Bug.“

Dabei waren die Fortunen, die den fünften Heimsieg in Serie einfahren wollten, gut in die Partie gestartet. Robin Vinnenberg traf nach einer Viertelstunde zum 1:0. „Danach haben wir das Fußballspielen eingestellt“, monierte Vojnovski. In der 40. Minute fiel der Ausgleich. „Wir haben unheimlich viele Fehler im Spielaufbau produziert, die sofort bestraft wurden.“ In der 54. Minute gingen die Gäste in Führung, vier Minuten später erhöhten sie. Das 1:4 (69.) war „schön herausgespielt“, gab Vojnovski zu. Nachdem Christian AVERAGE kurz vor Schluss auf 2:4 verkürzt hatte (89.), erzielten die Wadersloher den Treffer zum 2:5-Endstand (90.+1). • **mak**

Fortuna: Möller, Westhues, Matuschzik, Marhold, Vinnenberg, AVERAGE, Bolmerg, Simon, Rosendahl, Celik, Vojnovski (Wender, Brillowski, Kevin Northoff)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – FC Greffen: 2:1. Die Grün-Weißen sind nach dem immens wichtigen Erfolg gegen den Verfolger aus Greffen zu 100 Prozent ein Spitzenteam – und das in zweierlei Hinsicht. Zum einen haben sie alle Spitzenspiele in der Hinserie gewonnen, zum anderen durch den sechsten Dreier in Serie die alleinige Tabellenführung übernommen. Denn Konkurrent Everswinkel kam trotz einer 4:1-Pausenführung nicht über ein 4:4 gegen die Warendorfer SU II hinaus.

„Wir haben das Spiel über 90 Minuten bestimmt“, freute sich GWA-Coach Michael Wester nach dem 2:1 im Topspiel gegen den Tabellendritten, der zuvor sieben Mal nacheinander nicht verloren hatte. „Das 1:0 war überragend.“ Thilo Pöttner flankte, der kleine Armando Allastieg hoch und war mit einem wichtigen und unhaltbaren Kopfball erfolgreich (6.). Glück hatten die Albersloher, dass die laut Wester spielerisch überzeugenden Gäste eine Riesenchance vor der Pause nicht zum Ausgleich nutzten. Mit einem „Mordshammer aus 30 Metern“ (Wester) leitete Niklas Hövelmann das 2:0 ein. Der Ball prallte gegen die Latte, Janis Kröger staubte ab (80.). Die eingewechselten Niklas Block und Kirill Bassauer, der sein Comeback gab, vergaben glasklare Chancen zum 3:0, ehe Greffen nach einer Ecke verkürzte (90.+2). • **mak**

GWA: Simon, Hecker, Pöttner, Strohbücker, Hövelmann, Thale, Kröger, M. Kirchoff, Alla, J. Spangenberg, T. Nahajowski (eingewechselt: Block, Horstmann, Bassauer)

Nächstes Torfestival

Kreisliga B3: DJK RW Alvers-



Spenden aus dem Erlös des Kinderkleiderbasars in der Drensteinfurter KVG-Grundschule haben die Organisatorinnen gestern Morgen vier Einrichtungen übergeben. Norbert Bolz, Leiter der Grundschule, freute sich über 1000 Euro. Ein Teil des Geldes wird in die Schulbücherei, der andere in die Gestaltung der Wände investiert. Das Natur-Kinder-Haus, vertreten durch Leiterin Amira de Laer (unten 3.v.l.), erhielt 600 Euro, die in die Gestaltung des Außengeländes fließen. Jeweils 200 Euro bekamen die „LoLa-Kids“ im evangelischen Gemeindehaus und die Spielgruppe im Alten Pfarrhaus. Für die Spielgruppe werden von dem Geld eine Spielküche und Zubehör angeschafft, sagte Carmen Stahlbusch (unten 2.v.l.). Der Basar im September sei sehr erfolgreich gewesen, so die Organisatorinnen. Sie bedankten sich bei allen Helfern und den Anwohnern. Der nächste Kinderkleiderbasar findet am Samstag, 2. März, statt. Text/Foto: Kleineidam

Laufkötter löst Fahnmann ab

Agentur für Arbeit: Neue Geschäftsführerin

Kreis Warendorf • Martina Laufkötter leitet jetzt den Geschäftsstellenverbund Ahlen, Beckum, Warendorf der Agentur für Arbeit und ist Ansprechpartnerin für die drei Standorte.

Geschäftsführer Joachim Fahnmann stellte seine Nachfolgerin am Montag vor, nachdem er die Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster mit Sitz in Münster übernommen hat. Im Mittelpunkt der Vorstellung stand das gemeinsame Gespräch über die Situation auf dem Ausbildungsmarkt 2012/2013. „Wir müssen unser Tempo erhöhen, denn im nächsten Jahr stehen wir mit den doppelten Abiturjahrgängen vor großen Herausforderungen“, machte Fahnmann deutlich. Seit Oktober 2011 meldeten sich im Kreis Warendorf 2534 Jugendliche, um Unterstützung bei der Berufswahl und der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu erhalten. Im gleichen Zeitraum meldeten Betriebe und Verwaltungen 1818 Ausbildungsplätze im Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur. Damit fällt das Angebot rund sechs Prozent niedriger aus. Bis heute sind 49 Jugendliche unversorgt. „Die Betriebe in einigen Branchen sind zurückhaltender geworden“, kommentierte

Joachim Fahnmann die Entwicklung und nannte besonders das Baugewerbe und die Kfz-Branche. „Wer jetzt nicht an die Zukunft denkt, dem werden Fachkräfte spätestens ab 2015 fehlen“, mahnte er. Selbst auszubilden sei der beste Weg, den eigenen Bedarf an gut ausgebildetem Personal zu sichern, appellierte er. Martina Laufkötter wünscht sich kreative Ideen und neue Wege, um Schüler auch für weniger bekannte Berufe zu interessieren oder sie außerhalb des Wohnortes auszubilden. Die Agentur für Arbeit tue alles, um ganz früh zu informieren und zu beraten. Als Beispiel nannte die Geschäftsstellenleiterin für den Kreis Warendorf die frühzeitige Beratung in den Schulen ab der 8. Klasse, Fördermöglichkeiten, aber auch die Ausbildungsmessen an verschiedenen Orten. •ak



Martina Laufkötter folgt Joachim Fahnmann als Geschäftsführerin. Foto: ak



Tatendrang: Am Samstag trafen sich einige aktive Rinkeroder zur herbstlichen Dorfsäuberungsaktion. Von Unrat und teilweise auch überschüssigem Grün befreit wurden die Flächen rund um den östlichen und westlichen Ortseingang, am Pankratiusbrunnen, im Bereich Jugendheim, Feuerwache und Eickenbecker Straße sowie die Grünflächen an der Grundschule. Das erfreuliche Fazit: Es war weniger Müll als bei den vergangenen Säuberungsaktionen zu finden. Organisator Hermann Reinfandt dankte allen fleißigen Helfern und lobte besonders das Engagement der teilnehmenden Jugendlichen. Text/Foto: Moritz

Herdfeuerabend des Heimatvereins

Rinkerode • Zum Herdfeuerabend lädt der Heimatverein Rinkerode am Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr alle Interessierten ein. In der Diele von Annette und Josef Othmerding, Altdorf 55 (schräg gegenüber vom Biohof Deventer), gibt es in gemütlicher Runde wieder ein interessantes Programm.

Es stellen sich diesmal nicht-landwirtschaftliche Gewerbebetriebe aus der Rinkeroder Bauerschaft Altdorf in einer Bilderschau vor. Neben Getränken bieten die Vorstandsdamen des Heimatvereins kostenlose Schnittchen an. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Lokales

Kursus in Erster Hilfe

Malteser laden ein

Drensteinfurt • Der Drensteinfurter Malteser-Hilfsdienst bietet am 24. und 25. November einen Erste-Hilfe-Kursus an.

Die an diesem Wochenende in acht Doppelstunden stattfindende Veranstaltung richtet sich an alle Interessenten, die Kenntnisse in Erster Hilfe erwerben oder ihr Wissen auffrischen wollen.

Für Führerscheinbewerber der Lkw-Klassen und Trainerscheine ist der Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kursus Pflicht. Auch als Nachweis der Lebensrettenden Sofortmaßnahmen für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, L, M und T kann er verwendet werden. Die in Betrieben erforderlichen Ersthelfer (Betriebshelfer) können in diesem Kursus ebenfalls ausgebildet werden.

Der Kursus beginnt am Samstag, 24. November, um 13 Uhr in der Unterkunft des Malteser-Hilfsdienstes Drensteinfurt an der Sendenhorster Straße 6. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 35 Euro. Anmeldungen für den Kursus nimmt Michael Weiß, Ausbildungsreferent des Malteser-Hilfsdienstes, unter Tel. 0160/7877472 oder per E-Mail: ausbildung@malteserdrensteinfurt.de, entgegen. Er informiert auch gerne näher über den Kursus.

Sport

TT: Fortunen wieder chancenlos

Tischtennis-Kreisliga: VfB Lünen – Fortuna Walstedde: 9:3. Enttäuschend endete für Fortunas Tischtennis-Herren die Partie in Lünen. „Wir hatten uns vor dem Spiel schon wesentlich mehr ausgerechnet, aber wenn wir von fünf Fünf-Satz-Spielen nicht eins gewinnen, sind wir natürlich chancenlos“, resümierte Mannschaftskapitän Hans May nach der deutlichen Niederlage. In den Doppelpunkten Jörg Freiherr/Christoph Nulle souverän in drei Sätzen. Ralf Becker/Michael Zeisler und Raphael Dittrich/Hans May verloren. In den Einzeln spielten die Gastgeber ihre Überlegenheit

aus. Lediglich Dittrich und Zeisler trugen sich für die Siegerliste ein. Mit nur einem Sieg aus sechs Spielen ist die Fortuna, die vergangene Saison noch in der Oberliga spielte, Drittplatzierter der Kreisliga. • tj

Kreisliga

| | | | |
|------------------------------|---|-------|-------|
| 1. SC Union Lüdinghausen III | 6 | 53:27 | 11: 1 |
| 2. SuS Oberaden | 6 | 50:24 | 10: 2 |
| 3. TTC Bergkamen-Rünthe II | 6 | 50:30 | 9: 3 |
| 4. TTV Waltrop III | 6 | 42:32 | 8: 4 |
| 5. TTC Werne II | 6 | 48:37 | 7: 5 |
| 6. VfB Lünen | 6 | 40:33 | 6: 6 |
| 7. SV Herbern | 6 | 36:38 | 6: 6 |
| 8. TTF Lünen | 6 | 35:47 | 5: 7 |
| 9. SV Stockum | 6 | 35:44 | 4: 8 |
| 10. Fortuna Walstedde | 6 | 29:50 | 2:10 |
| 11. TTV Preußen Lünen VI | 6 | 25:52 | 2:10 |
| 12. Werner SC | 6 | 21:50 | 2:10 |

Nächstes Spiel (Sonntag, 11. November): Fort. Walstedde – U. Lüdinghausen III, 10 Uhr

Nikolausfeier des Reitvereins

Sendenhorst • Die alljährliche Nikolausfeier des Reit- und Fahrvereins Sendenhorst findet am Samstag, 8. Dezember, in der Reithalle am Alten Postweg statt. Von 16 Uhr an werden die jungen Reiter und Voltigierer den Kindern das

Warten auf den Nikolaus versüßen, teilt Miriam Schmitz mit. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Die Tüten für je 5 Euro können bis zum 3. Dezember bei Lena Voges und im Raiffeisenmarkt bestellt werden.



Zur Ausrolltour starteten 15 Rad-sportler von Fortuna Walstedde am Sonntag bei schönstem Herbstwetter. Die von Ludger Meiertobere und Maria Greive vorbereitete, 45 Kilometer lange Tour führte durch die schöne Münsterländische Parklandschaft nach Ascheberg, wo eine Mittagssnack eingelegt wurde. Danach ging es zügig Richtung Heimat. „Die dunklen Wolken holten die Sportler ein, und so gab es zum Abschluss doch noch eine Regenfahrt“, sagte Heike Siebert, 2. Vorsitzende der Abteilung. Foto: pr

RVD: Vogt Zweite im M-Springen

Drensteinfurt • Kurz vor der wohlverdienten Winterpause startete Anna Vogt vom RVD mit ihrem „Classic Man V“ beim großen Reit- und

Springturnier des Dortmunder Reitvereins. Dort belegte das Paar in einer Springprüfung der Klasse M** den Silberrang. • tam



DM im Superkart-Slalom: Sieben Jugendliche des MSC Münster, darunter drei aus Drensteinfurt, nahmen an den deutschen Meisterschaften im Superkart-Slalom teil. Sie hatten sich im Verlauf des Jahres für diese vier Endläufe qualifiziert und führen nun nach Schwäbisch Hall. Auf dem Flugplatz wurde die Meisterschaft ausgetragen, es reisten die 70 besten Jugendlichen aus dem Bundesgebiet an. Ein Kälteeinbruch bescherte den Startern am ersten Tag Schneematsch und Glätte. Die Pisten konnten nur mit Taumitteln des Flugplatzes befahrbar gehalten werden. Am zweiten Tag herrschte frostiges Wetter, es war aber trocken. An beiden Tagen fuhren die Teilnehmer mit vollem Risiko jeweils auf zwei Parcours, sodass es vier Wertungen gab. Sarah (auf dem Bild links) und Corinna Gläser sowie Moritz Schniedermann aus Drensteinfurt beziehungsweise Rinkerode nahmen erstmalig an den Superkart-Wettbewerben teil. Allein die Qualifikation für die Endläufe war schon ein Erfolg. Als eine der jüngsten Starterinnen fuhr Corinna Gläser auf den 23. Gesamtrang. Schniedermann erreichte Platz 29. Sarah Gläser startete in der Klasse 2 (ab Jahrgang 1995) und belegte den 18. Rang. Foto: pr

Selm zu stark für die Herren des SVR

TT: Dritte Niederlage in Serie für Rinkerode

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – TTC SG Selm: 4:9. Die Bezirksligamannschaft der SVR-Tischtennisabteilung verlor gegen das favorisierte Team aus Selm deutlich und musste die dritte Niederlage in Serie hinnehmen. Mit 4:8 Punkten sind die Rinkeroder nur noch Tabellenachter.

Der SVR musste ohne Spitzenspieler Christoph Mangels auskommen, für ihn spielte Bernd Abelmann aus der zweiten Mannschaft. In den Doppeln waren die Rinkeroder wie gewohnt stark und gingen mit 2:1 in Führung. Carsten Göcke/Thomas Rehbaum (3:0) und Michael Brüggemann/Abelmann (3:1) kamen zu ungefährdeten Erfolgen. Lediglich die Kombination Burkhard

Hessing/Marco Althoff musste den Gegnern nach dem Entscheidungssatz zum Sieg gratulieren (2:3). In den Einzeln entschied Althoff nach längerer Durststrecke mal wieder ein Spiel für sich (3:1) und brachte die Gastgeber mit 3:2 in Führung. Danach lief beim SVR jedoch nicht mehr viel zusammen: Sechs Niederlagen hintereinander setzte es, sodass Selm auf 3:8 enteilte. Nur noch Brüggemann punktete (3:2), bevor sich Göcke im letzten Einzel knapp geschlagen geben musste – mit 2:3.

Die nächste Chance auf einen Sieg hat der SVR am kommenden Samstag: Dann sind die TT-Herren zu Gast beim Tabellenfünften DJK Westfalia Senden (18.30 Uhr). • sw

Tanzen mit Elementen aus Hip-Hop und Aerobic

TSA der SG bietet kostenlosen Workshop an

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung der SG bietet einen Workshop an, bei dem die Elemente Hip-Hop und Aerobic zusammengeführt werden. Es wird eine Aufwärmphase und eine Workout-Einheit zur Kräftigung geben. Im Mittelpunkt wird eine neue Tanz-Choreografie stehen, die die Teilnehmer als Gruppe einstudieren werden. „Die lockere Atmosphäre und Musik von Interpreten wie Beyoncé, Rihanna oder Chulcha Candela steigern den Spaß an der Bewegung“, teilt die SG mit.

Für alle, die Spaß am Tanzen haben und sich fit halten möchten, ist dieses Angebot eine Gelegenheit, all das ohne Anmeldung auszuprobieren. Sollte genug Interesse bestehen, gibt es die Möglichkeit, eine Gruppe zu gründen, die sich regelmäßig zum Tanzen trifft. Der Workshop findet am Sonntag, 18. November, von 11 bis 12.30 Uhr und am Mittwoch, 21. November, von 19.30 bis 21 Uhr im Sozialraum der Westtorhalle statt. Fragen zum Workshop beantwortet Trainerin Petra Schüttelhöfer per E-Mail: petiela@web.de.



Heimsieg der Schachfreunde

Drensteinfurt • Die Zweitvertretung der Schachfreunde Drensteinfurt verbuchte gegen die ersatzgeschwächte dritte Mannschaft des SK Ost-/Westbevern einen 3,5:2,5-Heimsieg. Das Spitzenbrett ging kampflos an die Stewerwerter. Frank Neugebauer einigte sich mit seinem Gegner trotz leichter spielerischer Vorteile auf ein Remis. Youngster Christian Borgschulte spielte eine souveräne Partie bis zum Sieg, während Carsten Blanke eine vorübergehende Überlegenheit nicht bis zum Ende durchhalten konnte und verlor. Martin Köller gab angesichts bevorstehender gegnerischer Bauernumwandlung auf. Entscheidend für den Sieg der Stewerwerter war der Erfolg von Markus Korbeck, der sich trotz frühen Qualitätsverlustes in die Partie zurückkämpfte und gewann.



Reinhard Strukamp siegte in Löhne. Foto (A): Kulke

Strukamp ist Bezirksmeister

Ameke • Reinhard Strukamp aus Ameke ist neuer Bezirksmeister des Bezirks 7 des Deutschen Bogensportverbandes. Am Sonntag holte sich Strukamp, der für die Bogensportabteilung des Hammer Sportclubs 08 startet, in Löhne erneut den Titel des Bezirksmeisters. Mit dieser Platzierung schaffte er eine gute Voraussetzung für die bevorstehende Landesmeisterschaft. • fk

Bank und Bäume für die Allee

Versammlung der Johannisbruderschaft

Sendenhorst • „Alles in bester Ordnung“: Das konnte Kassenprüfer Hans Petry nicht nur für die ordnungsgemäße Kassenführung auf der Mitgliederversammlung der Johannisbruderschaft bestätigen. Auch Oberst Werner Bisplinghoff und Schriftführer Dietmar Specht blickten auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück und kündigten erfolgversprechende Termine für das kommende an.

Nicht nur Grund zur Freude brachte zunächst der Kassenbericht, denn hier musste ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 638,89 Euro verzeichnet werden. Aber es habe in diesem Jahr auch einiges außer der Reihe zu finanzieren gegeben, betonte Specht. Dass aber insgesamt „alles in bester Ordnung“ war, konnten die Kassenprüfer Hans Petry und Anton Mössing bestätigen, so dass auf ihren Antrag hin der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

In besonders guter Erinnerung beim Schützenfest in diesem Jahr waren die abwechslungsreichen Auftritte verschiedener Gruppen beim Damenkaffee geblieben. Nicht ganz so begeistert war der Vorstand allerdings von der Beteiligung der Mitglieder am Schützenfest-Montag. Das müsse im nächsten Jahr besser werden.

Fest steht der Termin für

das Winterkränzchen, das am 19. Januar 2013 im Gasthaus Waldmutter stattfinden wird. Dabei soll möglichst die Band „Da Capo“ aus Rheine für Stimmung sorgen. Nicht in der Waldmutter – obwohl nicht wenige Jansbrüder das gerne gehabt hätten – wird das Schützenfest vom 22. bis 24. Juni 2013 stattfinden. Hier hat sich die Versammlung mehrheitlich für das Bürgerhaus entschieden.

Gestaltung

Thema war auch die weitere Gestaltung der Johannisallee, für die König Dr. Michael Bornemann am Ende seiner Amtszeit eine Bank gestiftet hatte. Auch um die Spende weiterer Bäume zur Verlängerung der Allee wurde gebeten. Die Mitglieder Conny Pumpe und Jochen Horstmann wollen sich um die dabei anzubringenden Schilder kümmern, wobei auch einige der alten Schilder dringend renovierungsbedürftig sind.

Ein besonderer Punkt war noch das zehnjährige Bestehen der Kita St. Johannes. Hier haben viele Jansbrüder durch Geld-, Material- und körperlichen Einsatz einen Beitrag zum Entstehen einer Spielzeug-Gerätekiste und zur Gestaltung des Außengeländes geleistet. Dafür gab es kräftigen Applaus. •op



Zum Abschluss des ersten Markttags gab es in Sendenhorst nach dem Laternenmarsch Stockbrotbacken am offenen Feuer auf dem Rathausplatz. Natürlich mit dabei: Gänseliesel Kim in ihrem blauen Kleid. Foto: Schmitz-Westphal

Trübes Wetter – toller Spaß

Verregneten Gänsemarkt-Samstag / Geschäftsleute mit verkaufsoffenem Sonntag zufrieden

Sendenhorst • Der zwölfte Sendenhorster Martini-Gänsemarkt lockte am Wochenende in die Martinusstadt. Wegen des andauernden Regens kamen allerdings nur wenige Besucher zu den liebevoll gestalteten Ständen, die in der Fußgängerzone aufgebaut waren.

Zu den Attraktionen zählten unter anderem viele Aktionsstände für wohltätige Zwecke, vielfältige Leckereien und Dekorationen für jeden Geschmack. Zudem gab es jede Menge Kinderbelustigungen. Hermann Stadtmann, Vorsitzender des Sendenhorster Gewerbevereins, begrüßte alle Besucher am Samstag-nachmittag und wünschte trotz des trüben Wetters jede Menge Spaß auf dem bunten, herbstlichen Markt. Auch Bürgermeister Berthold Streffing wünschte gute Geschäfte und schlennderte mit Gänseliesel Kim über den Gänsemarkt.

Im trockenen Künstlerzelt auf dem Rathausplatz fanden die Besucher nicht nur viele dekorative Weihnachtsartikel und Karten, sie konnten auch antike, kuriose und gebrauchte Dinge kaufen. Zudem gab es eine Verlosung, deren Er-

lös für einen guten Zweck gespendet werden wird. Ebenfalls im Trockenen standen die Stände der „Handarbeiter“ im Haus Siekmann. Sie boten eine Vielfalt von Gestricktem an, aber auch Hausschuhe aus Filz.

Bunte Laternen

Am Abend riss passend zum Laternenmarsch die Wolkendecke über Sendenhorst auf, und zahlreiche Familien machten sich mit bunten La-

ternen auf zum Spaziergang durch die Promenaden. Er wurde mit einem Stockbrotbacken abgeschlossen.

Am Sonntag öffneten die Geschäfte in der Sendenhorster Innenstadt ihre Türen und luden zum zusätzlichen Einkaufserlebnis ein. Eine gut besuchte Fußgängerzone lockte zum Bummeln. Natürlich hatten die Marktstände ebenfalls geöffnet.

Auch für die kleinsten Besucher wurde der Markt ein Erlebnis. Sie drehten unzäh-

lige Runden im bunten Kinderkarussell, sprangen auf einem Trampolin hoch in die Lüfte oder genossen das Kinderkino der Muko.

Die Geschäftsleute und auch die Markttreibenden waren mit ihren Umsätzen an diesem Tag zufrieden.

Glücklicher Abschluss des Gänsemarkts war für viele Gäste ein Besuch am Stand des Karnevalvereins „Schön wär's“. Dort fand eine erste Ziehung der Tombola statt. Sieben Preise wurden von der Glücksfee Marie gezogen. KG-Präsident Dirk Vollenkemper wies darauf hin, dass alle Lose, die nicht gewonnen haben, ihre Gültigkeit für die Rosenmontagstombola behalten. Gewinne können bis zum 17. November bei Paul Hankmann, Tel. (02526) 2048, eingelöst werden.

Gewonnen haben folgende Losnummern: 013779 (Gutschein für Fotoshooting bei Gassner), 013286 (Gutschein von Rettig), 013012 (Wurstkorb), 013746 (vier Freikarten für Galaprunksitzung der KG Schön wär's), 013512 (zwei Freikarten für die Galaprunksitzung). Alle Angaben ohne Gewähr. •as

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



König Helmut Puke, Schriftführer Dietmar Specht und Oberst Werner Bisplinghoff (v.l.) bei der Versammlung der Johannisbruderschaft im Bürgerhaus. Foto: Opperbeck



Zum Auftakt wurde eine Kürbissuppe serviert (v.l.): Barbara Pietsch, Horst Rehsöft und Ilse Thoms. Foto: pr

Wie im Mittelalter

Traditionelles Luther-Essen in der Friedenskirche

Sendenhorst • Zum traditionellen Luther-Essen fanden sich kürzlich im festlich geschmückten Saal der evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst mehr als 35 Personen ein, um das Reformationsfest zu feiern. Nach einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche, lud das Vorbereitungsteam um Gaby Früchte, Gerlinde vom Werth und Hannelore Rehsöft zu einem Drei-Gänge-Menü nach mittelalterlichen Rezepten ein.

Aus dem riesigen, prachtvollen Kürbis, der noch kurz zuvor den Altar in der

Kirche zum Erntedankfest geschmückt hatte, bereitete die Frauen eine leckere Kürbissuppe mit vielen Gewürzen wie Piment, Ingwer und Kreuzkümmel zu. Im Anschluss gab es Grünkohl mit Rosinen und Birnen – gekocht, wie es zu Luthers Zeiten wohl üblich war. Dazu wurde Kassler im Blätterteig gereicht. Fleisch im Teigmantel zuzubereiten, war im Mittelalter sehr beliebt. Den krönenden Abschluss bildete ein mit Nelken gespickter, gedünsteter Apfel mit Holundersoße. Der Abend klang in geselliger Runde aus.

Aus dem Polizeibericht

• In ein Einfamilienhaus auf der Nienkampstraße in Sendenhorst wurde am Montag zwischen 10.30 und 15.30 Uhr eingebrochen. Die Täter hebelten ein Fenster auf, durchsuchten sämtliche Räume und entwendeten Schmuck.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Luthers Leben

Kinderbibelnachmittag in der Gnadenkirche

Albersloh • Viel Wissenswertes erfuhren die Kinder am Sonntag in der Gnadenkirche. Der Nachmittag war anlässlich des Reformationsfestes dem Leben und Wirken von Martin Luther gewidmet. Der Reformator wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren und starb am 18. Februar 1546 bei einem Aufenthalt in seinem Geburtsort. Er wurde in der Schlosskirche zu Wittenberg bestattet.

Ein Vorbereitungsteam hatte sich viel Mühe gemacht, um die Bibelstunde abwechslungsreich zu gestalten. In kurzweiliger Art erzählte Pfarrerin Helga Wemhöner von der Lebensweise der Menschen im 15. Jahrhundert und der Entwicklung Martin Luthers zum Reformator des

christlichen Glaubens. Im Mittelpunkt standen seine 95 Thesen, am 31. Oktober 1517 an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen.

Mit Frage und Antwort, Liedersingen und viel Bewegung war der Nachmittag ein Erlebnis für die Kinder geworden. Pfarrerin Wemhöner wurde dabei von Henriette Leibing und Birgit Quas unterstützt. Die Kinder probierten das Schreiben mit Gänsefedern und schwarzer Tinte. Sie erfuhr, dass nicht nur das Schreiben zu damaliger Zeit recht mühsam war.

Dem Gedenken an Martin Luther und die Reformation in Deutschland war auch der nachfolgende Gottesdienst in der Gnadenkirche gewidmet. •gez



Schreiben mit einem Gänsekiel machte den Kindern Spaß, war aber auch ganz schön mühsam. Foto: Genz

1700 neue Module

BESA investiert weiter in Photovoltaik

Sendenhorst • Rund eine halbe Million Euro wird die Genossenschaft Bürger-Energie Sendenhorst/Albersloh (BESA) bis Ende dieses Jahres in neue Photovoltaikanlagen investieren, die auf den Dächern der Firma Pumpe montiert werden.

Mithilfe der Eigenverbrauchsregelung wird der Strom, der auf den gepachteten Dächern erzeugt wird, direkt an die Firma Pumpe verkauft. Durch diese direkte Abnahme rechnen sich die Investitionen, meinte BESA-Vorsitzender Bernhard Borgmann beim Ortstermin.

Auf vier Dachflächen beziehungsweise drei Dachflächen und einer Fassadenwand werden 1700 Module auf insgesamt 6500 Quadratmetern

Fläche angebracht. Mit der erwarteten Produktion von 360 000 KWP (Kilowatt Peak) pro Jahr vermindert man den CO₂-Ausstoß um rund 200 Tonnen. Der Strom, der nicht von der Firma Pumpe gebraucht wird, soll ins Netz der RWE eingespeist werden.

Konrad Pumpe sieht bei dieser Kooperation den Umweltschutz als wichtigen Faktor. Doch besonders liege ihm die Förderung des Sendenhorster Genossenschaftswesens am Herzen, das den Ort weiter nach vorne bringen soll, erklärte er. Zudem wolle er als langjähriger Unternehmer in der Vier-Türme-Stadt die eingenommene Pacht durch die BESA für Sendenhorster Vereine und Institutionen spenden. •as



Sie kooperieren (v.l.): Bernhard Borgmann, Ludger Pumpe, Gerd König und Konrad Pumpe. Foto: Schmitz-Westphal



Termine der kfd St. Martin

Sendenhorst • Die kfd St. Martin lädt am Donnerstag, 8. November, ins Haus Siekmann ein. Bea Nyga singt dort mit und für Frauen. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten für 14 Euro (inkl. einem Glas Sekt) sind in der Buchhandlung Ebbecke oder an der Abendkasse erhältlich. Am Sonntag, 11. November, sind alle zum Domcafé ins Alte Pastorat eingeladen. Ab 14 Uhr gibt es selbstgebackene Kuchen. Die Frauen bieten das Café zur Martinswoche an. Kuchenspenden können ab 10.45 Uhr abgegeben werden. Wer noch einen Kuchen backen möchte, kann sich bei Monika Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654, melden. Am Montag, 12. November, trifft sich die Selbsthilfegruppe für Krebskranke und deren Angehörige um 15 Uhr im Alten Pastorat. Am Mittwoch, 14. November, ist der Klönabend in der Gaststätte Zur Börse.

Anmeldung zur Erstkommunion

Sendenhorst • Die Anmeldung zur Vorbereitung auf die Erstkommunion im Jahr 2014 findet am Sonntag, 11. November, von 12 bis 16.30 Uhr im Pfarrbüro St. Martin statt. Die Anmeldeunterlagen sind in beiden Gemeindeteilen im Pfarrbüro vor Ort zu den Öffnungszeiten vorher abzuholen. Zur Anmeldung sollten die Kommunionkinder persönlich anwesend sein, da bei der Anmeldung ein aktuelles Foto gemacht wird.

Turnier im Skat und Doko

Sendenhorst • Seit den 1970er Jahren veranstaltet die Kolpingsfamilie Sendenhorst jedes Jahr ein Kartenspiel-Turnier. Das diesjährige findet am Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Zur Börse statt. Jeder kann mitspielen, auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Die Sieger im Doppelkopf und Skat erhalten einen Pokal und einen Geldpreis. Auch die Zweit- und Drittplatzierten gehen nicht leer aus.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 10. November, ab 9 Uhr zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in geselliger Runde das Frühstück genießen möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2,50 Euro pro Person.

Blutspende in Albersloh

Albersloh • Das Rote Kreuz lädt am Mittwoch, 21. November, von 17 bis 20.30 Uhr zur Blutspende in die Ludgevus-Grundschule Albersloh, Wersetal 1, ein.

Zeitschrift liegt bereit

Albersloh • Die kfd teilt mit, dass die neue Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ von den Bezirkshelferinnen abgeholt werden kann.

BLICK NACH MÜNSTER

Nach Bröker-Pleite hat Speicher 10 wieder geöffnet

Neuer Caterer zieht in den Norden Münsters

MÜNSTER. Nach der Insolvenz des Caterers Bröker ist seit dem 1. November „Mario Engbers Gastronomie und Service“ in den Räumlichkeiten An den Speichern 10 in der Speicherstadt zu Hause. Mario Engbers (43, Foto) kennt den Speicher 10 gut: Von 2001 bis 2005 war er hier in Coerde Betriebsleiter von Bröker Catering und Event. Woran deren Pleite vor etwa einem halben Jahr gelegen hatte, könne er nicht sagen, so Engbers.



Dass ihm dasselbe passieren wird wie der Firma Bröker, glaubt er nicht: „Ich will durch meine Kernkompetenz, das Catering, punkten“, sagt der ehemalige Küchenchef der Halle Münsterland selbstbewusst.

Bisher nur Stammkunden

Er trennt sein Unternehmen in zwei Bereiche: das Catering und den „Speicher 10“ mit 1320 Quadratmetern Räumlichkeiten. Neben Catering bietet er dort Räume für Tagungen, Messen oder große Feiern an.

Am kommenden Wochenende fällt mit einer geschlossenen Veranstaltung dann der

Startschuss für beide Bereiche. „Das Geschäft ist bisher besser angelaufen als erwartet“, so Engbers. „Langfristig wäre ich mit etwa 20 Veranstaltungen im Monat sehr glücklich“, sagt der 43-Jährige. Bisher hätten zunächst vor allem Stammkunden seine Dienste gebucht, neue Kunden sollen nun folgen.

Die Ausstattung wie beispielsweise die Küche übernahm Engbers aus der Insolvenzmasse von Bröker. Verwaltet wird die Speicherstadt von der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft (WVL). Zu den Konditionen der Übernahme kann WVL-Leiter Bodo Strototte nichts sagen.

Arbeitsplätze geschaffen

Strototte lagen vor einem halben Jahr mehrere Angebote für den Speicher 10 vor. Engbers erhielt den Zuschlag, weil der „WVL Arbeitsplätze schaffen wollte“, sagt er selbst. Er plant, bis Ende des kommenden Jahres acht bis zehn Festangestellte zu beschäftigen. Hinzu kommen bei Großevents noch gut zwei Dutzend Köche und Servicekräfte, die angemietet werden.

Strototte war es wichtig, dass mit einem Eventbetrieb auch Leben in die Speicherstadt kommt. Außerdem sei Engbers „gut vernetzt und kennt den Ort bereits“. mjo

Udo Jürgens genießt den ganz normalen Wahnsinn



Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an – und mit 78 Jahren ist es auf dem Höhepunkt. Udo Jürgens feierte am 30. September Geburtstag und kam nun zu einer verspäteten Party in die Halle Münsterland. Gemeinsam mit dem Orchester Pepe Lienhard stellte er gestern die Songs seines neuen Albums „Der ganz normale Wahnsinn“ vor. Die Fans finden den Entertainer noch immer wahnsinnig charmant und dachten am Ende „Merci, Chéri“.

Foto MünsterView/Tronquet

Das kleinere Übel

US-Amerikaner in Münster würden eher Obama wählen, aber nicht aus Überzeugung

MÜNSTER. Auch Münsteraner haben ein Wörtchen bei der Wahl des künftigen US-Präsidenten mitzureden. Zumindest die, die einen amerikanischen Pass haben. Ihre Wahl fällt allerdings eindeutig aus.

Ann-Patrice Greenberg (24) hatte noch nie zuvor gewählt. Die Lehramtsstudentin der Uni Münster kommt aus Santa Ana in Kalifornien, sie wuchs in einer Familie auf, die stets die Republikaner wählte und noch heute wählt.

Auf ihre Entscheidung, in diesem Jahr per Internetabstimmung Barack Obama zu wählen, reagierte ihre Familie in Amerika daher „nicht so positiv“, sagt sie. Doch sie ist sich sicher: „Obama tut den USA langfristig besser.“

Eine ähnliche Einstellung haben wohl viele der 229 in Münster lebenden Amerikaner, so Martin Korda, Vorsitzender der Deutsch-Amerika-



nischen Gesellschaft Münster (DAG). Laut der Stadt Münster sind 216 von ihnen älter als 18 Jahre und somit potenziel-

le Wähler. Es sind nur eine Handvoll US-Amerikaner in der DAG aktiv, aber er kenne niemanden, der für den republikanischen Kandidaten Mitt Romney stimmen würde, so Korda. Nach einer aktuellen Umfrage der „Zeit“ würden 85 Prozent der Deutschen Obama wählen. Bei den in Deutschland lebenden US-Amerikanern scheint es ähnlich zu sein.

Keine Kompromisse

Richtig überzeugt von Obama seien sie aber auch nicht. „Viele haben an Obama einig-

auszusetzen und sind enttäuscht über die vergangenen vier Jahre“, sagt er. Im Vergleich zu Romney sei Obama aber die einzige Alternative. „Obama bekommt die tiefe Spaltung der amerikanischen Gesellschaft eher in den Griff“, sagt Korda.

Greenberg sieht auf keiner der beiden Seiten eine Kompromissbereitschaft. Auch sie wählt Obama teilweise aus Abneigung seinem Kontrahenten gegenüber. „Romney will viele Sozialsysteme abschaffen“, sagt sie. Romney lehnt beispielsweise die umstrittene Gesundheitsreform Obamas ab.

Für Greenberg seien Strukturen wie diese aber dringend nötig: „Ich weiß aus meiner Familie, wie hoch die Schulden für medizinische Behandlungen werden können“, erzählt sie.

Vor fünf Jahren kam sie der Liebe wegen nach Deutschland. Hier lernte sie die deut-

schon Sozialsysteme kennen und schätzen. Für sie ist das auch eine Erklärung dafür, dass sie hier keinen US-Amerikaner kennt, der Romney wählen würde.

Martin Korda führt das eher auf die Bevölkerungsschichten zurück, aus denen die Wähler der Demokraten kommen. „Die obere Bildungsschicht wählt eher die Demokraten und wandert auch öfter aus“, sagt er.

Von Obama enttäuscht

Ann-Patrice Greenberg ist davon überzeugt, dass Romney die Wahl gewinnen wird. „Viele meiner Freunde in den USA sind von Obama enttäuscht. Die wollen, dass sich sofort etwas ändert.“ Eine Umfrage unter Auslandsamerikanern in Paris in der vergangenen Woche widersprach ihrer Prognose. Dort gewann Barack Obama deutlich. Michael Jochimsen

Uni forscht nach Batterien

MÜNSTER. Das MEET-Batterieforschungszentrum an der Uni Münster forscht seit gestern mit einem neuen Projekt nach neuen Batterien. Diese sollen dazu beitragen, der Einstieg in die Elektro-Mobilität zu fördern, indem die Reichweite von Elektro-Autos erhöht wird. Die Wissenschaftler wollen durch die Entwicklung neuer Zellkomponenten für Lithium-Batterien eine Verfünffachung der Energiedichte erreichen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt das Projekt mit 2,8 Millionen Euro. Es ist Teil der Initiative „Exzellenz und technologische Umsetzung der Batterieforschung – ExcellentBattery“. Das Projekt wird drei Jahre laufen und in dieser Zeit die Basis für neue Batterie-Prototypen bilden.

Neben Professoren der Uni sind auch die Rheinisch-Westfälische Hochschule Aachen, das Forschungszentrum Jülich, das Karlsruher Institut für Technologie, die MIE-Universität in Japan sowie die Firmen ecc Repenning, BMW und Bosch am Projekt beteiligt. Mit den kooperierenden Industriefirmen sollen die hergestellten Zellen auf ihre Leistung geprüft und die Übertragung der Ergebnisse in die Produktion und Anwendung vorbereitet werden.

Aufklärung über Hepatitis

MÜNSTER. 50 bis 70 Prozent der Menschen, die sich Drogen spritzen, erkranken an Hepatitis A und B. Bis zu 60 Prozent sind mit Hepatitis C infiziert, manche ohne es zu wissen, so der Drogenhilfeverein Indro. Daher intensiviert Indro zur Zeit seine „Safer-Use-Maßnahmen“. Dabei klärt er Konsumenten über Hygiene beim Drogenkonsum auf. Für Donnerstag, den 15. November, ist außerdem ein Aktionstag mit der Aids-Hilfe und der Drogenhilfe geplant.

Auf Nischenjobs bewerben

Um den Abiturienten-Anstieg bewältigen zu können, hat die Arbeitsagentur zusätzliche Experten für die Berufsberatung abgestellt. Außerdem rät Agenturchef Fahnmann den potenziellen Azubis des kommenden Jahres, sich dringend zu bewerben. Er fordert die zukünftigen Azubis außerdem auf, sich auch für Nischenberufe zu bewerben und ihren Ausbildungswunsch bei der Arbeitsagentur zu melden. Oliver Koch



Von den solarbetriebenen Mülleimern sollen demnächst ein paar mehr in Münster stehen. Foto (A) Pipos

Stadt will mehr solarbetriebene Mülleimer

„Big Belly“-Abfalleimer sollen Arbeit sparen

MÜNSTER. An mindestens fünf Standorten in Münster bleiben die solarbetriebenen Abfalleimer „Big Bellies“ stehen, weitere sollen folgen.

Diese kühlstrahlenden Geräte fassen mehr Müll als andere Abfalleimer und müssen dadurch seltener geleert werden, was Kosten spart.

Dafür ist nicht nur deren Größe verantwortlich: Der Müll wird im Innern zusammengepresst, die Energie gewinnt der Mülleimer durch Solarstrom. Wenn der Big Belly voll ist, meldet er dies an die Zentrale der Abfallwirtschaftsbetriebe (AWM). So passen in jeden Eimer bis zu 700 Liter Müll, ein klassischer Mülleimer kommt auf etwa 60 Liter.

Die AWM hatten vier Geräte zunächst für zwei Monate ge-

testet und wollen nun nach der erfolgreichen Phase den Regelbetrieb aufnehmen und die Zahl der Big Bellies dabei auf fünf oder sieben leicht erhöhen. Neben den bisherigen Standorten sollen auch Big Bellies in der Innenstadt hinzu kommen.

„Die Leerungsrhythmen konnten gestreckt werden“, erklärt AWM-Leiter Gregor Walterbusch. Wie hoch die Investitionssumme war, konnte er nicht sagen. „Das ist jedoch eher wenig, da wir die Geräte über einen Zeitraum von fünf Jahren leasen“, erklärt er. Derzeit befinden sich die AWM noch in Verhandlungen mit dem Hersteller. Ende der kommenden Woche sollen dann die genauen Standorte und Zahl der Big Bellies feststehen. mjo

Ansturm der Abiturienten

Gute Lage auf dem münsterschen Ausbildungsmarkt könnte sich eintrüben

MÜNSTER. Glückliches Münster: Während landesweit den Arbeitsagenturen deutlich weniger Ausbildungsplätze als potenzielle Bewerber gemeldet wurden – ist die Lage in Münster genau umgekehrt. Auf jeden Bewerber kommen rechnerisch 1,3 Stellen.

„Das ist in NRW einer der besten Werte“, erklärte gestern Joachim Fahnmann, Chef der heimischen Arbeitsagentur. 1701 Bewerbern boten sich 2233 für das Jahr 2011/2012 bei der Arbeitsagentur gemeldete Ausbildungsstellen. Somit war Münster auch im abgelaufenen Ausbildungsjahr in der Lage, Azubis aus dem Umland eine Lehrstelle zu bieten.

Doppelter Abi-Jahrgang

Ob diese komfortable Lage auch im kommenden Sommer Bestand hat, ist fraglich. Dann drängt nämlich in



Theo Wübben (l.) und Joachim Fahnmann von der Arbeitsagentur berichteten über den Ausbildungsmarkt. Foto Koch

Münster der doppelte Abiturjahrgang aus den Gymnasien. Das dürfte neben den Hochschulen auch auf bei der Zahl der Ausbildungsplatzbewerber zu spüren sein.

Im abgelaufenen Ausbildungsjahr meldeten sich 263 Abiturienten bei der Arbeitsagentur. „Diese Zahl wird

nennenswert steigen“, so Fahnmann. „Wir rechnen mit 200 bis 300 zusätzlichen Bewerbern mit Abitur“, erklärt Theo Wübben, der das Team der Berufsberater in der Agentur leitet.

Unter diesem deutlichen Anstieg könnten Realschüler leiden – schließlich könnten

Familienanzeigen

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Gründungsmitglied und langjährigen 1. Vorsitzenden

Hubert Averbage

der am 25. Oktober im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Seine großen Verdienste um die Belange des Kindergartens bleiben unvergessen.

In Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Gedenken.

Kindergarten St. Georg Ameke e.V.



Ursula Gaida

* 15. Oktober 1924
† 23. September 2012

Nichts bringt dich zurück,
doch im Herzen bist du bei uns.

Herzlichen Dank sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Margot Gaida

48317 Drensteinfurt, im November 2012

Das Sechswochen-Gedächtnisamt beginnt am Donnerstag, 8. November 2012, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina Drensteinfurt, Kirchplatz.

Geschäftsanzeigen

Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61



Wochenendangebote vom 08.11. bis 10.11.2012

- Putenschnitzel und Putenbraten**
Natur oder mariniert 1 kg **7,78 €**
- Puten-Gulasch „Shanghai“**
mit Bambussprossen, Paprika und Mais 1 kg **7,98 €**
- Fleischkäse**
ideal für die Pfanne oder als Brotbelag 100 g **0,92 €**
- Krakauer Würstchen**
pikant, mit Knoblauch 100 g **0,68 €**
- Donnerstag Eintopf**
Geflügel-Nudeltopf Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Stellenmarkt

Gärtner sucht Arbeit

aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.

Tel. 0152-21640113

Aushilfe / Handwerker

in Albersloh gesucht, für den Einbau von Dachfenstern, auf 400,00 € - Basis.

Dachfenster-Service
Theodor Meckmann
Telefon 02535-450

In unseren Wochenzei-
tungen
effektiv und
günstig
werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Wir suchen eine flexible

Aushilfe
gerne auch Hausfrau
oder Frührentner

Arbeitszeit nach Vereinbarung
auch am Wochenende

Meistergrill

Tel. 0 25 08 / 98 40 77
Tel. 0172 / 23 68 777

Die **German Assistance Versicherung AG** ist ein führender Anbieter von Garantie- und Kundenbindungssystemen im freien und fabrikatsgebundenen Automobilhandel. Zu unseren Kunden gehören namhafte Automobil- und Handelsgruppen. Als wachstumsstarkes und innovatives Unternehmen bieten wir beste Perspektiven.

Zur Verstärkung unserer **Leistungsabteilung** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kraftfahrzeugtechniker-Meister

(w/m) mit Erfahrungen in der Dialogannahme.

Kenntnisse aus den Bereichen der Reparaturkostenversicherung oder Garantieabwicklung würden den Einstieg erleichtern, sind aber nicht zwingend erforderlich. Zu Ihrem Hauptaufgabengebiet gehört die EDV-gestützte Bearbeitung und eigenverantwortliche Entscheidung von Leistungsfällen. Kaufmännisches Verständnis, Kommunikationsfähigkeit und Spaß am Kundenkontakt runden Ihr Profil ab.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Herr Andreas Roeder, 02541 802-514, E-Mail: zukunfft@german-assistance.de



German Assistance Versicherung AG
Große Viehstraße 5-7 · 48653 Coesfeld
www.german-assistance.de

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen

Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.

Tel. 0151-11666728

Kostenlose Abholung

von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott.

Tel. 0176-32664576

Garagenflohmarkt

Am 10. + 11.11. von 10 - 18 Uhr, Rinkerode Finkenweg 17, nach Wohnungsauflösung, Damenkleid, Gr. 48-50, Kleinkram, Deko, Kleinmöbel, uvm, keine Kindersachen.

Einbauküche

2 Jahre alt, braun, umstandshalber zu verkaufen. VB 1500 €.

Tel. 0171-9930292

Winterreifen

Neuwertige Winterreifen mit Alufelgen. Bridgestone 205/65 R 15 94 H, Alufelgen KBA Nr. 44246, VB 250 €.

Tel. 02508-984421

Alles muss raus!!

Haushaltsauflösung: Möbel und Hausrat. Windmühlenweg 37, Drensteinfurt am Samstag 10.11.12 von 10 - 16 Uhr.

Herbstangebote vom Wälster-Dorfgrill

Suflaki-Teller 5,-

Taxi-Teller 5,-

Pizza-Gyros 5,-

Angebote gültig bis 30.11.12

Wälster Dorfgrill

Dorfstraße 17 · Walstedde

Tel. 0 23 87/91 98 28

Immobilien

Sendenhorst, Top Wohnung

Prozessionsweg, EG, 3 Z, K, Bad, gr. Balkon, 88qm, KM 395,- €

Tel.: 0171/5674198

Vermietung Neubauwohnung

2 ZKB, 67 qm, sehr attraktiv, gr. Balkon, Abstellraum, Fussbodenheizung, Keller, Waschraum, Erstbezug 01.01.2012, von privat

Tel. 02535-95024 Albersloh

Drensteinfurt

Einliegerwohnung in 2 Fam. Haus, 3 ZKB + Abstellraum, 92 qm + 30 qm Terrasse, KM 600 € + NK, ab 01.02.2013 zu vermieten

Tel. 02508-997099

Renoviertes Stadthaus

Zentrum Drensteinfurt, 100 qm / 2 ZB + Wohnküche / 3 Etagen, kl. Außenbereich, Parkett, ideal f. Paare, 550 € + ca. 130 € NK, sofort zu vermieten.

Tel. 0160-97793586

„Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 0251-2 03 61 00 o. 0179-4 83 16 55

Maler-Tapezierfachbetrieb

Lehnert
Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder 01 71 / 5 39 11 77

Suche von Privat

Pelzmäntel, Abendgarderobe, Lederhandtaschen, alte Schreib- und Nähmaschinen, ältere Bücher und Puppen, Taschen- und Armbanduhren.

Tel.: 0163/7036337

steinbildhauerei rüther



Sironianstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen

Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß Fertigung Einbau

Motorräder

Zu Verkaufen

Honda VT 500 C Kadanantrieb zu verkaufen, wenig gelaufen, Preis VB.

Tel. 0179-5108168

Drensteinfurt

Brief und mehr als Arbeitgeber

Wir suchen für unsere Zentrale in Münster einen

Leiter Logistik (m/w)

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Führung, Organisation und Planung aller logistischen Prozesse im Bereich Abholung und Zustellung
- Kontinuierliche Analyse und Optimierung der Bereichskennzahlen
- Steuerung der Personaleinsatzplanung
- Verhandlungen und Korrespondenz mit Zustellpartnern und Logistikdienstleistern

Folgende Kenntnisse sollten Sie mitbringen:

- Idealerweise ein abgeschlossenes Studium – Fachrichtung Logistik – oder eine vergleichbare Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Betriebswirtschaftliche und analytische Fähigkeiten
- Führungserfahrung
- Selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Durchsetzungsstarke Persönlichkeit, Organisationsstärke, Engagement

Folgendes bieten wir Ihnen:

- Ein spannendes Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- Leistungsgerechte Vergütung
- Attraktiver und sicherer Arbeitsplatz
- Ein gutes Betriebsklima

Per Mail: kontakt@briefundmehr.de

Per Brief: **Brief und mehr GmbH & Co. KG**
Personalabteilung · Eulerstraße 15 · 48155 Münster
Fon: 0800 6094288

www.briefundmehr.de



Brief und mehr als Arbeitgeber

Wir suchen für unsere Zentrale in Münster eine

Bürofachkraft (m/w)

Bürokraft/kaufmännische Fachkraft in Vollzeit

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Allgemeine Büroorganisation
- Unterstützung der Personalverwaltung
- Bearbeitung von Rechnungsreklamationen
- Terminmanagement, Postbearbeitung, Ablage
- Stammdatenpflege und -verwaltung

Folgende Kenntnisse sollten Sie mitbringen:

- Kaufmännische Ausbildung mit Abschluss
- Selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Kenntnisse in der Businesssterminierung
- Effiziente, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und Serviceorientierung
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Folgendes bieten wir Ihnen:

- Attraktiver und sicherer Arbeitsplatz
- Ein gutes Betriebsklima

Per Mail: kontakt@briefundmehr.de

Per Brief: **Brief und mehr GmbH & Co. KG**
Personalabteilung · Eulerstraße 15 · 48155 Münster
Fon: 0800 6094288

www.briefundmehr.de



compass
SALE
bis zu **80%**
auf maritime Mode und Funktionskleidung
Am Samstag, den 10.11.2012 findet von 10.00-13.00 Uhr ein Sonderverkauf statt.
Marken- und Musterteile zu **stark reduzierten Preisen!**
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)
Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg

HENRI LLOYD
odlo
PUMA
compass
killtec
MUSTO PERFORMANCE
crocs
MARINE POOL
hajo
NORTHLAND PROFESSIONAL
Timberland
SEBAGO
ICEPEAK